

XL 30 SSB

DE **Gebrauchsanweisung**
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

FR **Manuel d’utilisation**
Lire attentivement le mode d‘emploi avant chaquemise en service !

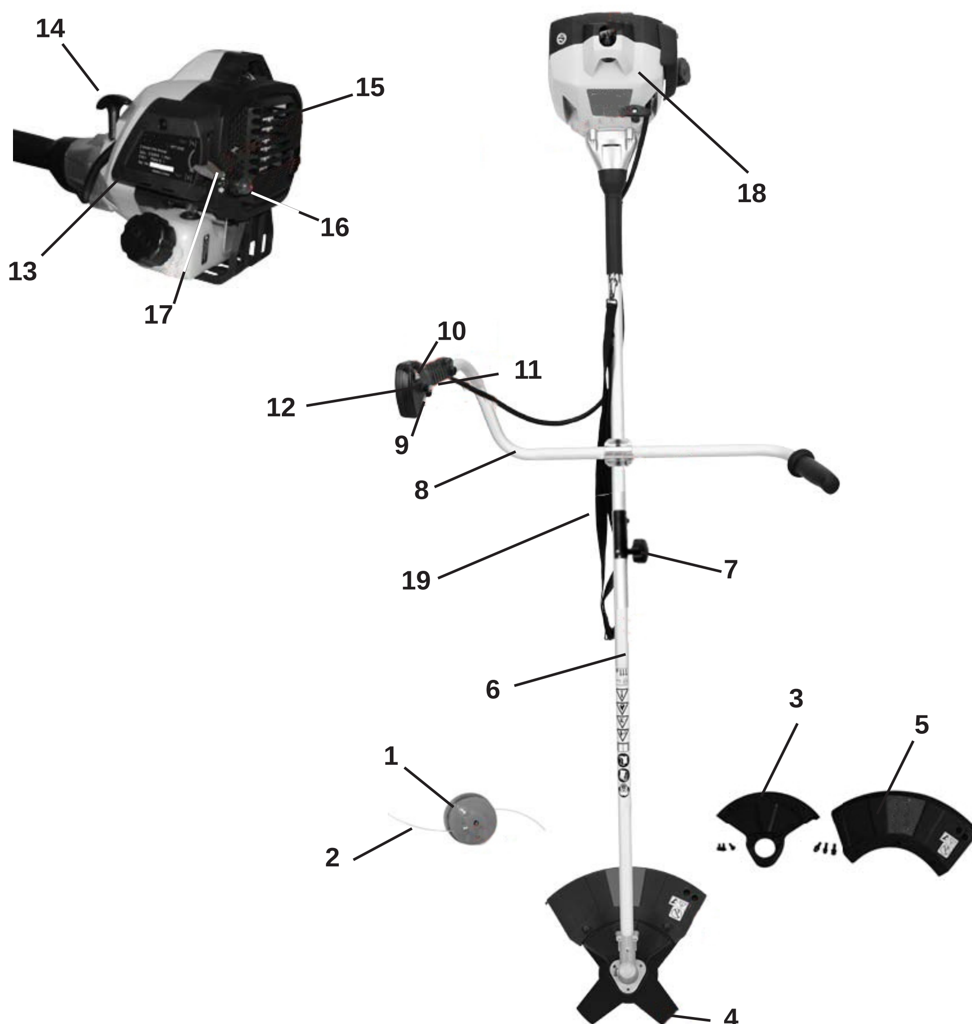
IT **Istruzioni per l’uso**
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni perl‘utilizzo!

GB **Operating Instructions**
Read operating instructions before use!





73701847-06



DE - Bezeichnung der Teile

1. Fadenkopf
2. Schneidfaden
3. Schutzabdeckung für Metall-Schneidblatt
4. Schneidblatt
5. Schutzabdeckung für Schneidfaden
6. Schaftrohr
7. Verbindungskupplung
8. Handgriff
9. Gashebel
10. Zündschalter
11. Sperrhebel
12. Sperrknopf
13. Luftfiltergehäuse
14. Startergriff
15. Schalldämpferabdeckung
16. Kraftstoffpumpe
17. Startklappe / Choke
18. Startergehäuse
19. Schultertragegurt

FR - Désignation des pièces

1. Tête de fil
2. Fil de coupe
3. Chape de protection pour lame de coupe métallique
4. Lame
5. Chape de protection pour fil de coupe
6. Hampe/Dispositif de raccordement
7. Chape de protection
8. Poignée
9. Accélérateur
10. Interrupteur
11. Levier d'arrêt
12. Bouton d'arrêt
13. Boîtier du filtre à air
14. Levier de starter
15. Recouvrement de l'amortisseur de bruit
16. Pompe à carburant
17. Clapet de démarrage / starter
18. Boîtier de starter
19. Bretelle de port

IT - Identificazione dei componenti

1. Testina del filo
2. Filo tagliente
3. Copertura di protezione per lama di taglio metallica
4. Lama di taglio
5. Copertura di protezione per filo tagliente
6. Fusto / giunto di raccordo
7. Giunto del fusto
8. Impugnatura
9. Leva dell'acceleratore
10. Interruttore di accensione
11. Leva di bloccaggio
12. Pulsante di bloccaggio
13. Alloggiamento del filtro dell'aria
14. Manopola d'avviamento
15. Copertura del silenziatore
16. Pompa del carburante
17. Farfalla d'avviamento
18. Alloggiamento del dispositivo d'avviamento
19. Cintura a tracolla

GB - List of components

1. Cord cutting head
2. Cutting cord
3. Protective shield for metal blade
4. Cutting blade
5. Protective shield for cutting cord
6. Shaft
7. Shaft coupling
8. Handle
9. Throttle lever
10. Ignition switch
11. Locking lever
12. Locking button
13. Air filter housing
14. Starter handle
15. Silencer cover
16. Fuel pump
17. Choke
18. Starter housing
19. Shoulder strap

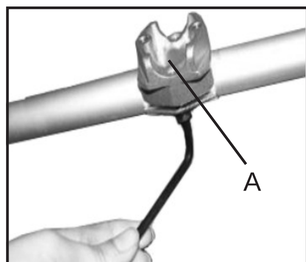


Abb. 1

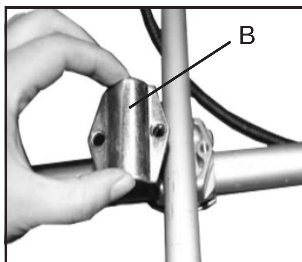


Abb. 2


Abb. 3


Abb. 4


Abb. 5


Abb. 6


Abb. 7


Abb. 8


Abb. 9

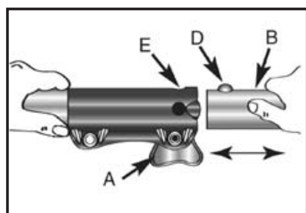


Abb. 10

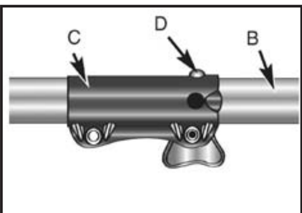


Abb. 11

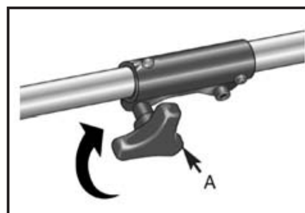


Abb. 12


Abb. 13


Abb. 14

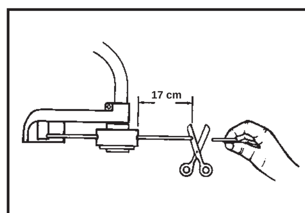


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17

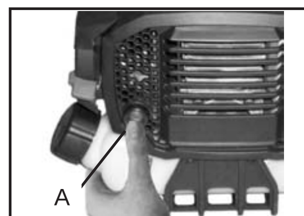


Abb. 18

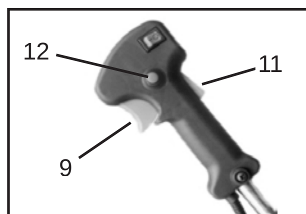


Abb. 19

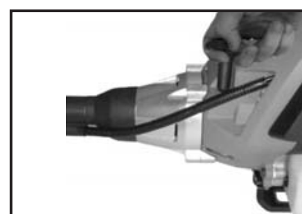
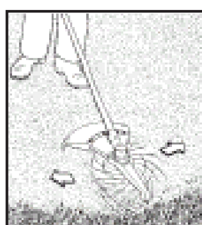

Abb. 20

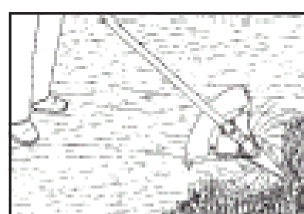


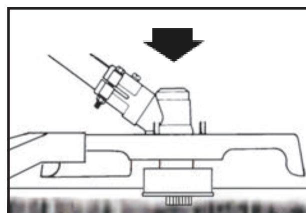
Abb. 21



Abb. 22


Abb. 23


Abb. 24


Abb. 25

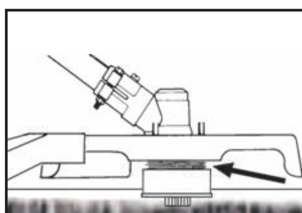

Abb. 26


Abb. 27


Abb. 28


Abb. 29


Abb. 30


Abb. 31


Abb. 32


Abb. 33

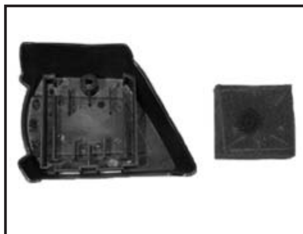

Abb. 34


Abb. 35

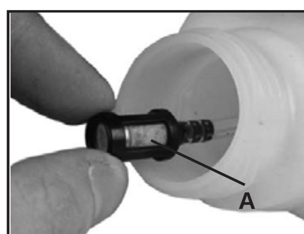


Abb. 36

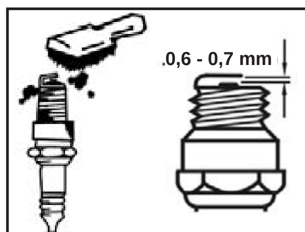


Abb. 37

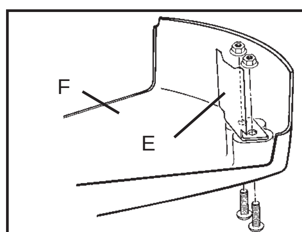


Abb. 38

SICHERHEITSSYMBOLE UND INTERNATIONALE SYMBOLE

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sicherheitssymbole sowie internationale Symbole und Piktogramme beschrieben, die auf dem Gerät angebracht sein können. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	• **LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG** Wenn Sie sich nicht an Bedienungshinweise und Sicherheitsvorkehrungen in der Gebrauchsanweisung halten, können schwerwiegende Verletzungen auftreten. Lesen Sie vor Start und Betrieb dieses Gerätes die Gebrauchsanweisung.
	• **TRAGEN SIE KOPF-/AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ** **WARNUNG:** Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen, Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
15m	• **HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND** **WARNUNG**: Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 15 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
	• **FUSSSCHUTZ UND HANDSCHUHE TRAGEN** Feste Stiefel und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	• **WARNSYMBOL** Zeigt Gefahr, Warnhinweise oder Grund zu besonderer Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	• **ABSTAND DES GRIFFS** **Pfeilrichtung in die der Handgriff zu installieren ist**. Die Position darf nicht unterschritten werden !
	• **ACHTUNG: HEISSE OBERFLÄCHE** Berühren Sie auf keinen Fall einen heißen Auspuff, ein heißes Getriebe oder einen heißen Zylinder. Sie können dabei Verbrennungen erleiden. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
	• **VERLETZUNGSGEFAHR !** Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände.
8500 min^{-1}	• **MAXIMALE DREHZAHL** Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.
8500 min^{-1}	• **MAXIMALE DREHZAHL** Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.

Benzinfreischneider

TECHNISCHE DATEN

Modell		**XL 30 SSB**
Motorleistung	kW	1,0
Motortyp		2-Takt
Hubraum	cm³	30
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	600
Max. Motordrehzahl	min^{-1}	10.500
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	3.000
Max. Drehzahl des Schneidwerkzeugs	min^{-1}	8.500
Kraftstoffverbrauch	kg/h	0,38
Schnittbreite	cm	43 (Messer = 23)
Fadenstärke	mm	2,2
Fadenvorrat	m	2 x 2,5
Fadenverlängerung		Tippautomatik
Gewicht	kg	5,6
Schalldruckpegel	dB (A) nach EN 27917	97,4
Vibration Vollgas	m/s² nach ISO 7916	9,9
Vibration Leerlauf	m/s² nach ISO 7916	3,2

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Benzintrimmer sind gebaut nach den Vorschriften EN ISO 11806:1997 und entsprechen den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz.

SICHERHEITSHINWEISE

Angaben zur Geräuschemission gemäß Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV bzw. Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.



Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

VOR DEM BETRIEB

- **Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit zusammen mit dem Benzinfreischneider auf.**
- **Lesen Sie sich die Anweisung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen vertraut, so dass Sie das Gerät sicher handhaben können.**
- **Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht bedienen; ausgenommen Jugendliche, die unter Anleitung und Aufsicht einer mit dem Gerät vertrauten Person damit arbeiten.**
- **Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass der Schneidkopf richtig befestigt ist, dass der Gashebel automatisch in die Nullstellung zurückkehrt.**
- **Alle Schutzbleche und Sicherheitsvorrichtungen müssen für den Betrieb des Gerätes korrekt befestigt sein.**
- **Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch sorgfältig auf lose oder beschädigte Teile. Beginnen Sie erst mit der Arbeit, wenn die entsprechenden Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen worden sind.**
- **Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Kraftstofflecks. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist.**
- **Verwenden Sie das Gerät nur im Tageslicht oder in ausreichendem Kunstlicht.**
- **Achten Sie darauf, dass sich während des Betriebs im Umkreis von 15 m keine anderen Personen aufhalten.**
- **Passen Sie vor dem Starten den Handgriff Ihrer Körpergröße an, und achten Sie darauf, dass der Schneidkopf keine Gegenstände berührt.**
- **Machen Sie sich bewußt, welche Gefahr für Ihren Kopf, Ihre Hände und Ihre Füße bestehen kann.**
- **Schauen Sie sich die zu schneidenden Bereiche sorgfältig an. Entfernen Sie sämtliches Laub,**

das sich im Faden verfangen kann. Entfernen Sie zudem alle Gegenstände, die beim Schneiden weggeschleudert werden können.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINBETRIEBENE TRIMMER UND FREISCHNEIDER



WARNUNG: Benzin ist äußerst brennbar, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Achten Sie auf folgendes:

1) Lagern Sie Benzin nur in Behältern, die für die Lagerung eines solchen Stoffes vorgesehen und zugelassen sind.
2) Stellen Sie immer den Motor ab und lassen Sie Ihn abkühlen, bevor Sie den Tank auffüllen. Solange der Motor heiß ist, dürfen Sie niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin nachfüllen.
3) Im Tank kann sich Druck aufbauen. Lösen Sie den Deckel zunächst langsam, damit sich dieser Druck abbauen kann.
4) Füllen Sie Benzin nur in einem sauberen, gut belüfteten Raum nach. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf. In einem solchen Fall müssen Sie alle Zündquellen fernhalten und mit dem Starten des Motors warten, bis sich das Benzin verflüchtigt hat.
5) Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Benzin bzw. Benzin/Öl-Gemisch verwenden. Zum Betrieb muss der Tankdeckel fest sitzen.
6) Starten Sie das Gerät mindestens drei Meter von der Stelle entfernt, wo Sie es betankt haben. Rauchen Sie während des Tankens oder des Betriebes nicht, und achten Sie darauf, dass keine Funken oder offene Flammen in den Arbeitsbereich gelangen.

WÄHREND DES BETRIEBES

- Verwenden Sie diesen Freischneider nur für den dafür vorgesehenen Zweck zum Schneiden von Gras, Gestrüpp und Unkraut.
- Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Befinden Sie sich immer in der Startstellung, wenn Sie das Starterseil ziehen.
- Seien Sie immer aufmerksam. Um sich und andere nicht zu verletzen, sollten Sie mit diesem Gerät nicht arbeiten, wenn Sie müde sind.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol und Medikamenten.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie dieses Gerät betreiben.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit Gummisohlen. Wir empfehlen, dass Sie Handschuhe, Gehörschutz und lange Hosen tragen.
- *Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schals, Ketten, Krawatten usw. Diese könnten in den Lufteinlass gezogen werden. Achten Sie auch darauf, dass langes Haar nicht in den Lufteinlass geraten kann. Binden Sie langes Haar hinter dem Kopf zusammen, so dass der Hals- und Schulterbereich frei bleibt.*
- Bleiben Sie mit Händen, Gesicht und Füßen von allen beweglichen Teilen fern. Versuchen Sie nicht, den Faden zu berühren oder zu stoppen, solange er sich dreht.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen. In geschlossenen Räumen können Kohlenmonoxidabgase tödlich sein.
- Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie immer auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Auspuff oder den Zylinder. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
- Halten Sie den Freischneider bei der Arbeit immer mit beiden Händen. Halten Sie sowohl den vorderen als auch den hinteren Griff gut fest.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schneidkopfes. Alle beschädigten Teile müssen sofort ausgetauscht werden. Halten Sie sich beim Austausch an die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.
- Wenn Sie einen Gegenstand treffen oder sich darin verfangen, stellen Sie den Motor sofort ab, und überprüfen Sie ihn auf eine mögliche Beschädigung. Reparieren Sie eine mögliche Beschädigung, bevor Sie versuchen, die Arbeit fortzusetzen. Betreiben Sie den Freischneider nicht, wenn sich daran lose oder beschädigte Teile befinden.
- Lassen Sie den Motor nicht schneller laufen, als zum Schneiden, Trimmen oder Säubern von Kanten nötig ist. Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht schneiden.
- Die Fadenschutzabdeckung muss beim Betrieb des Freischneider immer angebracht sein. Wenn dies nicht der Fall ist, kann der Motor zu heiß werden. ARBEITEN SIE NUR MIT DEM GERÄT, WENN DIE SCHUTZABDECKUNG ANGEBRACHT IST.
- Die Schneidlinie darf nicht über die in diesem Handbuch angegebene Länge des Schutzbleches hinausgehen.
- Achten Sie darauf, dass der Freischneider nicht mit Pflanzenteilen oder anderen Materialien verschmutzt ist.
- Stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie beim Schneiden eine Pause einlegen oder in einen anderen Bereich gehen.
- Ersetzen Sie den Auspuff und (gegebenenfalls) den Funkenschutz, falls sie funktionsuntüchtig sind.
- Um die Brandgefahr möglichst gering zu halten, müssen Motor und Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Schmierfett sein.
- Bei allen Eingriffen, ob zu Wartungsarbeiten, zu Reparaturen, zum Wechseln des Schneidkopfes oder zum Anbringen von Sicherheitseinrichtungen, muss der Motor abgestellt sein.

- **Verwenden Sie zur Wartung dieses Freischneider nur Original-Ersatzteile. Diese Teile erhalten Sie bei Ihrem Vetragshändler. Die Verwendung abweichender Teile oder anderer, nicht für diesen Freischneider vorgesehener Zubehör- oder Zusatzteile kann zu schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen und Ihre Garantie unwirksam werden lassen.**
- **Arbeiten Sie nur mit dem Freischneider, wenn der richtige Trimmfaden installiert ist und beide Trimmfäden auf der richtigen Länge sind.**

NACH DEM BETRIEB

- **Reinigen Sie den Freischneider nach dem Betrieb von Gras- und Schmutzresten.**
- **Schließen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort ein, um es vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.**

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- **Wenn sich noch Benzin im Tank des Geräts befindet, lagern Sie es nicht in einem Gebäude, wo die Dämpfe durch offene Flammen oder Funken entzündet werden können.**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum unterbringen.**
- **Sperren Sie den Freischneider in einem geeigneten, trockenen Raum ab, um ihn vor unbefugtem Gebrauch und Beschädigung zu schützen.**

MONTAGE

MONTAGE DES HANDGRIFFES (Abb. 1-2)

1. Montieren Sie die Griffhalterung am Schaft entsprechend der Pfeilrichtung siehe Warnaufkleber, legen Sie die Klammern (A) über den Schaft und befestigen Sie die 2 Schrauben.
2. Montieren Sie den Griff an der Griffhalterung, danach legen Sie eine weitere Klammer (B) über den Griff und befestigen die verbleibenden 2 Schrauben.
   Neigen Sie den Führungsgriff so weit nach vorne, bis er in einer für Sie angenehmen Position sitzt, bevor Sie die Schrauben festziehen.

MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT (Abb. 3-4)

1. Setzen Sie die Schutzabdeckung auf das Getriebegehäuse und richten Sie sie entsprechend der Montagebohrungen aus. Setzen Sie die 3 Schrauben wie in Abb. 3 aufgezeigt ein und ziehen Sie diese fest an.



ACHTUNG: Beachten Sie, dass alle Bauteile richtig montiert und die Schrauben festgezogen sind.



ACHTUNG! - Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorkehrungen. Der Freischneider darf nur für den Schnitt von Gras oder leichten Unkräutern eingesetzt werden. Es ist absolut verboten, andere Arten von Materialien zu schneiden. Benutzen Sie den Freischneider nicht als Hebel zum Anheben, Versetzen oder zum Zerkleinern von Gegenständen; befestigen Sie ihn auch nicht an starren Halterungen. Es ist verboten, am Antrieb des Freischneider Geräte oder Zusätze anzubringen, die nicht vom Hersteller für diesen Zweck ausdrücklich angegeben sind.

MONTAGE DER SCHUTZSCHILDERWEITERUNG

Montieren Sie die Schutzschilderweiterung wie in Abb. 4 dargestellt mit Hilfe der 3 mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.



ACHTUNG: Die Kunststoffschutzabdeckung muss bei Betrieb mit Fadenschneidkopf immer installiert sein, um den Faden auf die richtige Länge zu kürzen und den Benutzer zu schützen.

MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 6).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn.**
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
   Bewahren Sie die Mutter, den Splint und den oberen Halteflansch gut auf. Diese werden für die Montage des Metallschneidblatts benötigt !
4. Schrauben Sie den Fadenschneidkopf auf die Gewindespindel auf - **im Gegenuhrzeigersinn** - und drehen Sie ihn handfest. (Abb. 5)
   Bitte beachten, dass die Fadenspule ordnungsgemäß im Spulengehäuse sitzt, dass sich die Feder unter der Fadenspule befindet und dass die Fadenenden durch die beiden Fadenösen nach aussen geführt sind.

MONTAGE DES METALLMESSERS



ACHTUNG ! - Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Schneidblatt verbogen ist oder die Schneidzähne angeschlagen sind oder fehlen. Wechseln Sie ein schadhaftes Schneidblatt sofort aus !



ACHTUNG ! - Bedienen Sie Geräte mit Schneidblatt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachten Metallschneidblattschutz. Bedienen Sie das Gerät nicht bei schadhaftem Blattschutz.



ACHTUNG ! - Tragen Sie bei Arbeiten am Schneidblatt stets feste Schutzhandschuhe.

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 6).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn.**
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
4. Montieren Sie das Schneidblatt wie in Abb. 8 dargestellt. Setzen Sie den Flansch mit der flachen Oberfläche auf das Schneidblatt auf (Abb. 8)

5. Ziehen Sie die Mutter **im Gegenuhrzeigersinn** mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an.
6. SIchern Sie die Schraube wieder mit dem Splint (Abb. 9).
7. Entfernen Sie nun unbedingt die Blockierung, indem Sie den Inbusschlüssel seitlich aus dem Halteflansch ziehen.
8. Falls Sie das Metallschneidblatt gegen den Fadenschneidkopf auswechseln möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor :

   Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern (Abb. 5) Drehen Sie den Fadenschneidkopf **im Uhrzeigersinn** von Hand ab. Fahren Sie fort, wie unter Punkt 4-6 beschrieben.

MONTAGE DES SCHAFTES (Abb. 10-12)



Achtung: Vor Montieren des Schaftes schalten Sie das Gerät ab. Verletzungsgefahr !

Hinweis: Um das Montieren oder Abmontieren des Schaftes zu erleichtern, stellen Sie das Gerät auf den Boden oder eine Werkbank.

1. Lockern Sie den Knopf (A) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 10).
2. Halten Sie den Schaftes (B) fest und drücken Sie ihn gerade in das Schnellwechsel-Verbindungsstück (C) bis der Freigabeknopf (D) im entsprechenden Loch (E) des Verbindungsstückes einrastet (Abb. 10+11).
3. Drehen Sie den Knopf (A) im Uhrzeigersinn zum Festziehen (Abb. 12).



Vorsicht: Vor Betrieb muss der Freigabeknopf im Loch des Verbindungsstückes eingerastet und der Knopf fest angezogen sein !

MONTAGE DES SCHULTERGUTS



ACHTUNG ! - Benutzen Sie stets den Tragegurt. Befestigen Sie den Gurt am Gerät unmittelbar nach dem Start, während der Motor im Leerlauf läuft. Bevor Sie den Tragegurt abnehmen, schalten Sie den Motor stets aus.

1. Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der linken Schulter liegt (Abb. 13).
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 14)
3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich das Schneidwerkzeug im eingehängten Zustand parallel zum Boden befindet. Ermitteln Sie den für das montierte Schneidwerkzeug richtigen Einhängepunkt, indem Sie ein paar Übungsschwünge bei nicht laufendem Motor durchführen.

HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten !

TREIBSTOFF UND ÖL

TREIBSTOFF

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Motoröl (40:1). Halten Sie sich an die Mischanweisung.



ACHTUNG: Verwenden Sie niemals reinen Treibstoff ohne Öl. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie keine Treibstoffmischung, die länger als 90 Tage gelagert wurde.



ACHTUNG: Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Mischungsöl für luftgekühlte Motoren, Mischungsverhältnis 40:1.

TREIBSTOFFMISCHUNG

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem genehmigten Behälter. Entnehmen Sie das Mischungsverhältnis von Treibstoff zu Öl der Mischtabelle. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml



ACHTUNG: Bei falschem Mischungsverhältnis verlieren Sie Ihren Garantieanspruch .

STARTVORGANG

Kaltstart

Um den Motor beim Starten nicht zu überlasten, kürzen Sie den Schneidfaden auf 17 cm (Abb. 15).

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position “I” (Abb. 16)
2. Schieben Sie die Starterklappe auf Position “Start” (Abb. 17).
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (A) 8mal (Abb. 18).
4. Zum Betätigen des Gashebels 9 muss zuvor der Sperrhebel 11 gedrückt werden. Den Gashebel drücken und auf Halbgas blockieren, indem die Gashebelarretierung (12) bedient wird, Gashebel loslassen (Abb. 19).
5. Halten Sie das Gerät am Griff gut fest. Ziehen Sie das Starterseil 2-3mal (Abb. 20) - ein gleichmässiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden.
6. Schieben Sie die Starterklappe auf Position „RUN“ (Abb. 21). Ziehen Sie am Zugstarter, bis der Motor startet.
7. Sobald der Motor angesprungen ist, kurz gasgeben, um den Gashebel aus Halbgasstellung zu lösen und den Motor auf Leerlauf bringen.
8. Lassen Sie den Motor für ca. 10 Sekunden im Leerlauf warm laufen.
9. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-8.

   HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte, wie im Kapitel “Fehlerbehebung” beschrieben.

   HINWEIS: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei einem schrägen Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspleissen des Fadens und somit höheren Verschleiss. Halten Sie den Startgriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie darauf, dass das

Seil nicht zurückschnellt wenn es ausgezogen ist. Dies könnte ein Verhaken des Seils und/oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

CHOKE NICHT VERWENDEN!

Falls der Kraftstofftank leer war, wiederholen Sie nach dem auffüllen die Schritte 1, 4, 6 bis 7 unter KALTSTART.

MOTOR ABSTELLEN (Abb. 22)

Lösen Sie den Gashebel. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Drücken Sie den Zündschalter auf die Position „STOP". Der Motor stoppt jetzt.



Vorgehen bei Nothalt: Wenn es notwendig Ist, das Gerät unverzüglich zu stoppen, drücken Sie den Schalter für STOP.

BEDIENUNGSHINWEISE

- Sind Sie mit dem Freischneider nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor (AUS/STOP).
- Gelände immer überprüfen, feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werden und ernste Verletzungen verursachen, sowie das Gerät dauerhaft beschädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Freischneider berühren, schalten Sie den Motor sofort aus (AUS/STOP) und untersuchen Sie den Freischneider auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.
- Trimmen und Schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Trimmen und Unkraut mähen.
- Halten Sie den Fadenkopf niemals über Kniehöhe während des Betriebes.
- Bei Hangmäharbeiten stehen Sie bitte stets unter der Schneidvorrichtung. Arbeiten Sie nur an Abhängen und Hügeln wenn Sie sicheren und festen Boden unter den Füssen haben.

TRIMMEN

Der Freischneider, ordnungsgemäss ausgerüstet mit Schutzschild und Fadenkopf, trimmt hohes Gras/ Gestrüpp und Unkraut an schwer zu erreichenden Stellen - entlang Zäunen, Wänden, Fundamenten und um Baumstämme. Der Trimmer kann auch zu Abmäharbeiten bis zum Boden benutzen werden (z.B. Ausputzarbeiten im Garten und an unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände).



HINWEIS: Auch mit äusserster Vorsicht führt Trimmen an Fundamenten, Steinmauern, etc. zu einem erhöhtem Fadenverschleiss.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Freischneider in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmässigem Schnitt (Abb. 23)

KURZES SCHNEIDEN

Führen Sie den Freischneider gerade mit leichter Neigung nach vorne, so dass sich dieser knapp über dem Boden bewegt. Trimmen Sie immer weg vom Körper, niemals in Richtung des Benutzers (Abb. 24).

TRIMMEN AN ZAUN UND FUNDAMENTEN

Um an Zäunen, Pfosten, Steinwänden und Fundamenten zu trimmen, führen Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht, ohne den Faden auf Hindernisse aufprallen zu lassen. Wenn das Schneidwerkzeug auf ein festes Hindernis (Stein, Mauer, Baumstamm, o.ä.) trifft, besteht die Gefahr des Rückschlages und höherem Verschleiß des Fadens.

TRIMMEN UM BAUMSTÄMME

Um Baumstämme herum führen Sie den Freischneider mit Vorsicht und langsam, so dass der Schneidfaden die Baumrinde nicht berührt. Mähen Sie um Baumstämme von links nach rechts. Erfassen Sie Grass und Unkraut mit der Spitze des Fadens und neigen Sie den Fadenkopf leicht nach vorne.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen SIe die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach links. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Umherstehender und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 24).

SCHNEIDEN MIT SCHNEIDBLATT

Beim Schneiden mit dem Schneidblatt tragen Sie bitte stets eine Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Schultertragegurt.

SENSEN

Führen Sie das Gerät mit Schneidblatt wie eine Sense zum Schneiden von Wildwuchs, verfilztem Gras und Gestrüpp. Benutzen Sie das Schneidblatt nicht für stärkere Hölzer.

VERKLEMMEN

Sträucher und Bäume können das Schneidblatt einklemmen und ein Stoppen des Blattes verursachen. Vermeiden Sie ein Verklemmen indem Sie geeignetes Gebüsch von der gegenüberliegenden Seite schneiden. Verklemmt das Schneidblatt während des Schneidens, stoppen Sie den Motor sofort. Halten Sie das Gerät nach oben und vermeiden Sie, dass das Schneidblatt verbiegt oder bricht, während Sie das zu mähende Gehölz vom Schneidblatt wegdrücken.

VERMEIDEN VON RÜCKSCHLAG

Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen (Dickichtmesser) besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hinderniss (Baumstamm, Ast, Stein, etc.) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert. - gegen die Drehrichtung des Werkzeuges. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Werkzeug führen - Verletzungsgefahr für Benutzer und Umherstehende !

Benutzen Sie Metallschneidwerkzeuge nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteine oder Fundamenten.

Schneidfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen (BUMP) den Fadenkopf auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die erforderliche Länge (Abb. 25).



Wichtig: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder plastikumhüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.



ACHTUNG: Entfernen Sie regelmässig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 26), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Schneidfaden erneuern

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn (Abb. 27).
2. Entfernen Sie die Fadenspule und Feder von der Spindel (Abb. 27).
3. Entfernen Sie den verbleibenden Schneidfaden.
4. Legen Sie einen 6 m x 2,0 mm (5 m x 2,2 mm) Faden in 2 Hälften zusammen. Legen Sie das Schlaufenende in den Schlitz der Fadenspule ein (Abb. 28). Der Schlitz befindet sich in dem Mittelsteg, der die beiden Fadenkammern trennt.
5. Wickeln Sie beide Fadenhälften gleichzeitig auf die Spule auf. Die Wickelrichtung ist in die Spule eingeprägt: „Wind Cord“. Achten Sie auf feste Spannung und darauf, dass sich die beiden Fadenhälften im jeweiligen separaten Spulengehäuse befindet. Wickeln Sie den Faden auf, bis jeweils 15 cm Fadenlänge verbleiben (Abb. 29).
6. Führen Sie die jeweiligen Enden der Schnur durch die Öffnungen an der gegenüberliegenden Seite der Spule (Abb. 30).
7. Führen Sie die Feder über die Spindel und fädeln Sie die Fadenenden durch die Ösen im Gehäuse (Abb. 31).
8. Führen Sie die Spule ins Gehäuse während Sie die Fadenenden durch die Öse ziehen. Stellen Sie sicher, dass die Feder richtig zur Spule und Gehäuse positioniert ist (Abb. 31).
9. Ist die Spule im Gehäuse platziert, drücken Sie diese fest ins Gehäuse, so dass die Feder gespannt ist. Ziehen sie fest an beiden Enden des Fadens, so dass dieser nicht zwischen Spule und Gehäuse eingeklemmt ist. Halten Sie die Federspannung durch konstanten Druck auf die Spule im Gehäuse und befestigen Sie die Schraube im Gegenuhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube nur handfest an (Abb. 32).
10. Kürzen Sie die Fadenschnur auf ca. 17 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten (Abb. 15).

WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG



ACHTUNG ! - Tragen Sie bei den Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Führen Sie keine Wartung bei warmen Motor aus.

LUFTFILTER

Um den Luftfilter zu reinigen:

1. Drehen Sie die Halteschraube 1 des Luftfilterdeckels heraus (Abb. 33+34).
2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. **Benutzen Sie niemals Benzin !**
3. Lassen sie den Filter an der Luft trocknen.
4. Nun setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen sie den Luftfilter, wenn verschlissen, beschädigt oder zu stark verschmutzt.

TANKVERSCHLUSS / KRAFTSTOFFILTER



ACHTUNG: Vor Beginn des Austausches entfernen SIe bitte den Kraftstoff aus dem Gerät und lagern diesen in einem zulässigen Kanister. Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann.

HINWEIS: Halten Sie das Entlüftungsventil und den Tankdeckel sauber (Abb. 35).

1. Kraftstoffsaugkopf und Filter (A) mit einem Haken o.ä. aus dem Tank ziehen (Abb. 36).
2. Ziehen Sie den Saugkopf durch Drehbewegung ab (Abb. 36).
3. Ersetzen sie den Filter.

HINWEIS: Benutzen Sie den Trimmer niemals ohne Kraftstofffilter. Schwerwiegende Motorschäden können die Folge sein.

VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser ist ab Werk optimal eingestellt. Sollten weitere Einstellungen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Kundendienst.

ZÜNDKERZE

1. Zündkerzenelektrodenabstand = 0,6 -0,7 mm (Abb. 37)
2. Ziehen Sie die Zündkerze in einem Drehmoment von 12-15 Nm an. Setzen Sie die Zündstecker auf die Zündkerze auf.

SCHÄRFEN DES FADENSCHNURMESSERS

1. Entfernen Sie das Schneidmesser (E) vom Schutzschild (F) (Abb. 38).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie mit Vorsicht um den Schärfwinkel einzuhalten. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.

LAGERUNG

1. Alle vorangehenden Wartungsvorschriften befolgen.
2. Den Trimmer sehr gut reinigen und die Metallteile einfetten.
3. Den Kraftstofftank entleeren und den Deckel wieder aufschrauben.

4. Ist der Tank entleert, starten Sie den Motor.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen bis er stoppt, zum Entleeren des Vergasers von Kraftstoff.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ungefähr 5 Minuten).
7. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt Öl in den Brennraum. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Inneren des Motors. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort, sicher vor offenen Flammen und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölheizkessel, etc..



ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemässen Betriebs dürfen nur **ORIGINAL-ERSATZTEILE** verwendet werden.

WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Starterseil schnell durch um verbleibendes Öl aus der Brennkammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie deren Elektrodenabstand. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.
4. Bereiten Sie das Gerät zum Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoff-Ölmischung. Siehe Kapitel **“Treibstoff und Öl”**.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.
Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startvorgang	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf RUN (Betrieb)
	Verschmutztes Funkengitter.	Ersetzen Sie das Funkengitter.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung.		
Motor läuft sprunghaft.	Falsche eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

SYMBOLES DE SECURITE ET SYMBOLES INTERNATIONAUX

Les symboles de sécurité ainsi que les symboles internationaux et les pictogrammes que porte éventuellement l'appareil sont décrits dans le présent manuel d'instructions. Veuillez lire attentivement le manuel d'instructions afin de vous familiariser avec toutes les indications relatives à la sécurité, au montage, à la mise en service, à l'entretien et à la réparation.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	• **LISEZ LE MANUEL D'INSTRUCTIONS** Le non-respect de conseils d'utilisation et de mesures de sécurité indiqués dans le manuel d'instructions peut entraîner des graves blessures. Veuillez lire le manuel d'instructions avant le démarrage et le fonctionnement de cet appareil.
	• **PORTEZ UNE PROTECTION POUR LA TETE, LES YEUX ET LES OREILLES** **ATTENTION:** Des objets projetés peuvent engendrer de fortes blessures aux yeux et un bruit trop fort peut causer la perte de l'ouïe. Veillez à toujours porter une protection pour les yeux et les oreilles lors de l'utilisation de cet appareil. La chute d'objets peut provoquer de graves blessures à la tête, veillez à toujours porter un protège-tête lors de l'utilisation de cet appareil.
15m	• **TENEZ LES AUTRES PERSONNES A DISTANCE** **ATTENTION:** Veillez à ce que personne ne se trouve dans un rayon de 15 m autour de votre zone d'activité. Ceci concerne particulièrement les enfants et les animaux.
	• **PORTEZ UNE PROTECTION AUX PIEDS ET METTEZ DES GANTS** Portez des bottes résistantes et des gants lors de l'utilisation de cet appareil.
	• **SYMBOLE D'AVERTISSEMENT** Signale un danger, un avertissement ou une raison de prendre des mesures de précaution particulières. Peut être utilisé en même temps que d'autres symboles ou pictogrammes.
	• **DISTANCE DE LA POIGNEE** **Direction de la flèche dans laquelle la poignée est à installer.** La distance ne doit pas être inférieure !
	• **ATTENTION: SURFACE BRULANTE** Ne touchez en aucun cas un pot d'échappement, un engrenage ou un cylindre brûlant. Vous pourriez vous brûler. Ces pièces atteignent une température très élevée au cours du fonctionnement et restent brûlants quelques instants encore après l'extinction de l'appareil.
	• **RISQUE DE BLESSURE !** Prenez garde aux objets projetés.
8500 min^{-1}	• **FREQUENCE DE ROTATION MAXIMALE** Fréquence de rotation maximale de l'unité de coupe. L'appareil ne peut être utilisé à une fréquence de rotation supérieure.
8500 min^{-1}	• **FREQUENCE DE ROTATION MAXIMALE** Fréquence de rotation maximale de l'unité de coupe. L'appareil ne peut être utilisé à une fréquence de rotation supérieure.

Coupe-bordures à essence

Données techniques

Modèle		**XL 30 SSB**
Puissance du moteur	kW	1,0
Type de moteur:		moteur à 2 temps
Cylindrée	cm³	30
Carburant	mélange essence/huile	40:1
Contenu du réservoir à carburant	ml	600
maxi. régime du moteur	min^{-1}	10.500
Vitesse de rotation à vide	min^{-1}	3.000
Fréquence de rotation max. de l'outil de coupe	min^{-1}	8.500
Consommation de carburant	kg/h	0,38
Largeur de coupe	cm	43 (Lame = 23)
Epaisseur du fil	mm	2,2
Réserve de fil	m	2 x 2,5
Prolongation		automatique du fil par contact
Poids	kg	5,6
Niveau de pression acoustique	dB (A) selon EN 27917	97,4
Vibration - accélération maximum	m/s^2 selon ISO 7916	9,9
Vibrations – fonctioinnement à vide	m/s^2 selon ISO 7916	3,2

Sous réserve de modifications techniques.

Les appareils sont construits selon les prescriptions conformément à DIN EN ISO 11806 et sont entièrement conformes aux prescriptions de la loi sur les machines et la sécurité de la production.

MESURES DE SECURITE

Données sur les émissions sonores conformément au règlement d'information sur le bruit des machines 3ème loi sur la sécurité des appareils et des produits (GPSGV) ou des prescriptions en matière de machines : Le niveau de la pression acoustique sur le lieu de travail peut être supérieur à 85 dB (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation s'imposent pour l'utilisateur (l'emploi d'une protection acoustique p.ex.)



Attention : protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

AVANT LA MISE EN SERVICE

- **Conservez le manuel d'instructions à côté du coupe-bordures à essence et toujours à portée de la main.**
- **Veuillez lire attentivement le manuel d'instructions. Familiarisez-vous avec les éléments de commande pour pouvoir manier l'appareil avec sûreté.**
- **L'utilisation de l'appareil est interdite aux enfants et adolescents, à l'exception des adolescents travaillant selon instruction et sous la surveillance d'une personne connaissant l'appareil.**
- **Avant chaque utilisation, vérifiez que la tête de coupe est correctement fixée et que l'accélérateur se remet automatiquement à la position zéro.**
- **Tous les tôles de protection et dispositifs de sécurité doivent être correctement fixés lors de la mise en service de l'appareil.**
- **Avant chaque utilisation, vérifiez que toutes les pièces de l'appareil sont bien fixées et en parfait état. Ne commencez votre travail qu'après avoir procédé aux réparations ou à tous les réglages correspondants.**
- **N'utilisez l'appareil qu'à la lumière du jour ou sous une lumière artificielle fournissant une clarté suffisante.**
- **Veillez à ce que personne ne se trouve dans un rayon inférieur à 15 m pendant l'utilisation.**
- **Avant le démarrage, veillez à adapter la poignée à votre taille et à ce que la tête de coupe ne touche aucun objet.**
- **Soyez conscient du danger potentiel pour votre tête, vos mains et vos pieds.**
- **Examinez avec attention les endroits où vous souhaitez effectuer des coupes. Enlevez toutes les feuilles pouvant se prendre dans le fil. Enlevez tous les objets pouvant être projetés lors de la coupe.**

MESURES DE SECURTIE POUR LES COUPE-BORDURES A ESSENCE ET LES DEBROUSAILLEUSES



ATTENTION: L'essence est particulièrement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser en cas d'inflammation. Tenez compte des points suivants:

1) **Stockez l'essence uniquement dans des conteneurs prévus et autorisés pour le stockage d'une telle substance.**
2) **Eteignez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. Vous ne devez ja-**

mais enlever le couvercle du réservoir ou rajouter de l'essence aussi longtemps que le moteur est encore chaud.

3) Une certaine pression peut se former dans le réservoir. Otez le couvercle d'abord lentement pour que la pression puisse diminuer.

4) Lorsque vous faites le plein d'essence, veillez à ce que la pièce soit propre et bien aérée. Essuyez tout de suite l'essence ayant éventuellement débordé. Dans un tel cas, éloignez toutes les sources d'inflammation et attendez que l'essence se soit dissipée avant de démarrer le moteur.

5) Assurez-vous que vous utilisez l'essence ou le mélange essence/huile approprié. Le couvercle du réservoir doit être bien fermé lors de la mise en service.

6) Démarrez l'appareil au moins à trois mètres de l'endroit où vous l'avez rempli d'essence. Ne fumez pas pendant que vous remplissez l'essence ou pendant l'utilisation, et veillez à ce qu'aucune étincelle ou flamme ouverte ne puisse atteindre la zone de travail.

LORS DE L'UTILISATION

- **Employez ce coupe-bordures uniquement à l'usage auquel il est destiné, soit la coupure de la pelouse, de broussailles et de mauvaises herbes.**
- **Evitez les démarrages intempestifs. Mettez-vous toujours dans la position de démarrage lorsque vous tirez la corde de démarrage.**
- **Soyez toujours attentif. Pour éviter de vous blesser vous-même ou d'autres, ne travaillez pas avec cet appareil lorsque vous êtes fatigué.**
- **N'utilisez pas cet appareil sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
- **Portez toujours des lunettes de protection lors de l'emploi de cet appareil.**
- **Portez des vêtements adéquats. Ne travaillez pas pieds nus ou en sandales. Portez toujours des chaussures solides et fermées avec des semelles en matière synthétique. Nous recommandons le port de gants, d'une protection acoustique et de pantalons longs.**
- ***Ne portez pas de vêtements larges ni d'écharpes, de chaînes, de cravates, etc. Ceux-ci pourraient être aspirés dans l'entrée d'air. Veillez également à ce que les cheveux longs ne puissent pas être aspirés dans l'entrée d'air. Portez les cheveux longs noués en queue de cheval derrière la tête pour que le cou et les épaules restent libres.***
- **Gardez vos mains, votre visage et vos pieds éloignés de toutes les pièces mobiles. N'essayez pas de toucher ou d'arrêter le fil quand il tourne encore.**
- **N'utilisez cet appareil que dans des zones extérieures bien aérées. Dans des pièces fermées, les gaz d'échappement de monoxyde de carbone peuvent être mortels.**
- **Ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à toujours garder une position bien assurée et ne perdez pas l'équilibre.**
- **Ne touchez ni le pot d'échappement ni le cylindre. Ces pièces atteignent des températures extrêmement élevées au cours du fonctionnement et restent chaudes quelques instants encore après l'extinction de l'appareil.**
- **Tenez toujours le coupe-bordures à deux mains lorsque vous travaillez. Tenez bien fermement tant la poignée avant que la poignée arrière.**
- **Vérifiez régulièrement l'état de la tête de coupe. Toutes les pièces endommagées doivent immédiatement être remplacées. Lors du remplacement, veuillez respecter les mesures de précaution nécessaires.**
- **Si vous touchez un objet ou si vous restez coincé par cet objet, éteignez tout de suite le moteur et vérifiez s'il n'a pas été endommagé. Réparez tout endommagement éventuel avant de tenter de continuer votre travail. Ne mettez pas votre coupe-bordures en marche si certaines pièces sont détachées ou endommagées.**
- **Ne faites pas tourner le moteur plus vite que nécessaire lorsque vous coupez, écourtez ou nettoyez des bordures. Ne laissez pas tourner le moteur à une fréquence de rotation élevée lorsque vous ne coupez pas.**
- **La chape de protection du fil doit toujours être fixée lors de l'utilisation du coupe-bordures. En cas contraire, le moteur peut surchauffer. TRAVAILLEZ UNIQUEMENT AVEC L'APPAREIL LORSQUE LA CHAPE DE PROTECTION EST EN PLACE.**
- **La ligne de coupe ne doit pas dépasser la longueur de la tôle de protection indiquée au présent manuel.**
- **Veillez à ce que le coupe-bordures ne soit pas sali par des morceaux de plantes ou par d'autres matériaux.**
- **Eteignez toujours le moteur lorsque vous faites une pause pendant la coupe ou si vous changez de zone de travail.**
- **Remplacez le pot d'échappement et (le cas échéant) le pare-étincelles s'ils ne sont plus aptes au fonctionnement.**
- **Afin de réduire au maximum le danger d'incendie, le moteur et le pot d'échappement doivent être exempts d'herbe, de feuilles et de graisse excédentaire.**
- **Le moteur doit être éteint pour toutes les interventions, qu'il s'agisse de travaux de maintenance, de réparations, du remplacement de la tête de coupe ou de la mise en place des équipements de sécurité.**
- **Pour l'entretien de ce coupe-bordures, veuillez employer uniquement des pièces de rechange originales. Vous trouverez ces pièces chez votre revendeur. L'utilisation de pièces différentes ou d'autres pièces de rechange ou accessoires non prévus pour ce coupe-bordures peut causer de graves blessures à l'utilisateur et entraîner une perte du droit à la garantie.**
- **Ne travaillez avec le coupe-bordures que si le fil**

de coupe adapté est installé et que si les deux fils de coupe ont la bonne longueur.

APRES UTILISATION

- **Après l'utilisation, nettoyez le coupe-bordures et retirez les restes d'herbe et les salissures.**
- **Enfermez l'appareil dans un endroit approprié afin d'éviter toute utilisation non autorisée.**

AUTRES MESURES DE SECURITE

- **S'il reste encore de l'essence dans le réservoir de l'appareil, ne l'entreposez pas dans un endroit où les vapeurs pourraient s'enflammer du fait de flammes ouvertes ou d'étincelles.**
- **Laissez refroidir le moteur avant d'entreposer l'appareil dans une pièce fermée.**
- **Enfermez le coupe-bordures dans une pièce appropriée et sèche afin d'éviter qu'il soit utilisé et endommagé par un personne non autorisée.**

MONTAGE

MONTAGE DE LA POIGNÉE (Ill. 1-2)

1. Montez la fixation de la poignée sur la tige conformément à la direction de la flèche indiquée sur l'autocollant signalétique. Placez les pinces A) sur la tige et serrez les 2 vis.
2. Montez la poignée sur la fixation, placez ensuite une pince (B) sur la poignée et serrez les 2 vis restantes. Avant de fixer les vis, inclinez la poignée de guidage vers l'avant jusqu'à ce qu'elle se trouve dans une position vous étant confortable.

MONTAGE DE LA CHAPE DE PROTECTION POUR LA LAME METALLIQUE (Ill. 3-4)

1. Posez l'écran de protection en métal sur le boîtier de l'engrenage et placez-le de manière à correspondre aux orifices de montage. Fixez les vis (B) comme présenté sur l'ill. 2 et fixez-les à fond.



ATTENTION: Veillez à ce que toutes les pièces soient correctement montées et que toutes les vis soient solidement fixées.



ATTENTION! – Observez toujours les instructions de sécurité. Le coupe-bordures doit uniquement être employé pour la coupe de gazon ou de mauvaises herbes. Il est expressément interdit de couper d'autres matériaux. N'utilisez pas votre coupe-bordures comme levier pour soulever, déplacer ou hacher des objets ; ne le fixez pas non plus à des supports fixes. Il est interdit de monter sur l'engrenage du coupe-bordures des appareils ou des accessoires n'étant pas formellement destinés à cet effet par le fabricant.

MONTAGE DE L'ECRAN DE PROTECTION POUR FIL DE COUPE

Montez l'élargissement de la plaque de protection comme indiqué à l'ill. 4 à l'aide des 3 vis, des écrous et des disques intercalaires livrés avec l'appareil.



ATTENTION: En cas d'utilisation avec la tête de coupe, la protection en matière plastique doit toujours être installée, pour raccourcir le fil à la bonne longueur et pour protéger l'utilisateur.

MONTAGE DE LA TÊTE DU FIL DE COUPE

1. Retirez la goupille de l'extrémité de l'arbre moteur (ill. 6).
2. Enfoncez la clé mâle coudée latéralement dans l'orifice de la bride de retenue inférieure pour éviter que l'engrenage ne tourne en même temps. Dévissez l'écrou à l'aide de la clé livrée avec l'appareil – dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Retirer la bride de retenue supérieure.

   Conservez bien l'écrou, la goupille et la bride de retenue supérieure. Vous en aurez besoin pour le montage de la lame métallique !
4. Vissez la tête de coupe du fil sur la broche filetée - dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre – et serrez-la bien fort à la main. (ill. 5)

   Veillez à ce que la bobine de fil soit placée correctement dans le boîtier, que le ressort se trouve sous la bobine et que les extrémités du fil soient bien guidées vers l'extérieur par les deux œillets.

MONTAGE DE LA LAME EN MÉTAL



ATTENTION ! – N'utilisez jamais l'appareil lorsque la lame est déformée ou que les dents de coupe sont endommagées ou manquantes. Remplacez immédiatement toute lame défectueuse !



ATTENTION ! – N'utilisez jamais un appareil à lame sans écran de protection pour lame en métal correctement installé. N'utilisez pas l'appareil si l'écran de protection de la lame est endommagé.



ATTENTION ! – Portez toujours de solides gants de travail lorsque vous effectuez des travaux sur la lame.

1. Retirez la goupille de l'extrémité de l'arbre moteur (ill. 6).
2. Enfoncez la clé mâle coudée latéralement dans l'orifice de la bride de retenue inférieure pour éviter que l'engrenage ne tourne en même temps. Dévissez l'écrou à l'aide de la clé livrée avec l'appareil – dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Retirer la bride de retenue supérieure.
4. Montez la lame comme indiqué à l'ill. 8. Posez la bride avec la surface plate sur la lame (ill. 8)
5. Serrez à fond l'écrou dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre à l'aide de la clé fournie avec l'appareil.
6. Assurez de nouveau la vis avec la goupille (ill. 9).
7. A présent, il est impératif d'enlever l'arrêt en tirant latéralement la clé mâle coudée de la bride de retenue.
8. Si vous souhaitez échanger la lame métallique contre la tête de coupe du fil, procédez comme suit :
   Enfoncez la clé mâle coudée latéralement dans l'orifice de la bride de retenue inférieure pour éviter que l'engrenage ne tourne en même temps (ill.5). Dévissez à la main la tête de coupe du fil dans le sens des aiguilles d'une montre. Continuez comme décrit aux points 4 à 6.

MONTAGE DE L'EMBRAYAGE DE LA HAMPE (Ill. 10-12)

Attention : débranchez l'appareil avant d'assembler l'élément supérieur. Risque de blessure !

Indications : pour faciliter le montage ou le démontage de l'élément supérieur, posez l'appareil sur le sol ou sur un établi.

1. Desserrez le bouton (A) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (Ill. 10).
2. Tenez l'élément supérieur (B) et emboîtez-le directe-ment dans l'élément de raccordement à serrage rapide (C) jusqu'à ce que le bouton de déverrouillage (D) s'enclenche dans l'orifice correspondant (E) de l'élément de raccordement (Ill. 10+11).
3. Tournez le bouton (A) dans le sens des aiguilles d'une montre pour resserrer (Ill. 12).

Avis : avant la mise en service, le bouton de déverrouillage doit être enclenché dans l'orifice de l'élément de raccordement et le bouton être fermement serré !

MONTAGE DE LA BRETELLE

ATTENTION ! – Portez toujours l'appareil avec la bretelle. Fixez la bretelle à l'appareil immé-diatement après le démarrage, pendant que le moteur tourne à vide. Avant d'enlever la bretelle, éteignez toujours le moteur.

1. Portez la bretelle de façon à ce qu'elle passe au-dessus de l'épaule gauche.
2. Accrochez le mousqueton de la sangle (A) au support de l'axe (B) (Ill. 14).
3. Réglez la longueur de la bretelle de façon à ce que l'outil de coupe soit parallèle au sol lorsqu'il est suspendu.Déterminez votre point de suspension personnel de l'outil de coupe monté en effectuant quelques mouvements d'entraînement avec moteur éteint.

CONSEIL: Ne démarrez jamais le moteur avec la bretelle de port accrochée !

CARBURANT ET HUILE

CARBURANT

Pour des résultats parfaits, veuillez utiliser un carburant normal sans plomb mélangé à une huile spéciale pour moteur à 2 temps à un rapport de mélange 40 :1. Veuillez respecter les instructions de mélange.

ATTENTION: N'employez jamais de carburant pur sans huile. Le moteur en serait endommagé et vous perdriez votre droit à la garantie sur ce produit. N'utilisez pas de mélange de carburant ayant été entreposé pendant plus de 90 jours.

ATTENTION: N'employez que de l'huile pour moteur à 2 temps de haute qualité pour des moteur refroidis par air, rapport de mélange 40 :1.

MELANGE DE CARBURANT

Mélangez le carburant avec l'huile 2 temps dans un récipient autorisé. Veuillez vous conformer aux indications du tableau pour le mélange de carburant. Secouez le récipient pour bien mélanger le tout.

Tableau pour le mélange de carburant

Essence	Huile à 2 temps/40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

ATTENTION: En cas de mauvais rapport de mélange, vous perdez votre droit à la garantie.

PROCEDURE DE DEMARRAGE

Démarrage à froid

Pour éviter une surcharge du moteur au démarrage, raccourcissez le fil de coupe à 17 cm (Ill. 15).

1. Placez l'interrupteur d'allumage sur la position "I" (Ill. 16)
2. Glissez le starter sur la position "Start" (Ill. 17).
3. Appuyez 8 fois sur la pompe d'essence (A). (Ill. 18).
4. Avant d'activer l'accélérateur 9, le levier d'arrêt 11 doit être enfoncé. Appuyez sur le levier d'accélération et bloquez-le à mi-parcours en actionnant le bouton de blocage du levier d'accélération, relâchez le levier d'accélération (ill. 19).
5. Tenez fermement l'appareil par la poignée. Tirez 2-3 fois sur la corde de démarrage (Ill. 20) – une traction rapide et régulière est nécessaire pour démarrer le moteur.
6. Placez le clapet du starter en position „RUN" (ill. 20). Tirez le starter jusqu'à ce que le moteur démarre.
7. Dès que le moteur a réagi, accélérez brièvement pour débloquer le levier d'accélération de sa position à mi-parcours et faire tourner le moteur au ralenti.
8. Laissez chauffer le moteur à vide pendant 10 secondes à peu près.
9. Au cas où le moteur ne démarrerait pas, répétez les points 1-8.

   CONSEIL: Si le moteur ne redémarre pas après quelques essais, procédez comme décrit au chapitre « Remèdes en cas de dysfonctionnement ».

   CONSEIL: Sortez la corde de démarrage toujours tout droit. Si vous tirez en biais, la corde se frotte à l'œillet. Ce frottement provoque un râpage de la corde et donc une plus forte usure. Tenez toujours bien fermement le levier de démarrage quand vous tirez la corde. Veillez à ce que la corde ne revienne pas en arrière lorsqu'elle est sortie, elle pourrait rester coincée et/ou le boîtier de démarrage être endommagé.

DÉMARRAGE LORSQUE LE MOTEUR EST CHAUD

N'UTILISEZ PAS LE STARTER !

Si le réservoir de carburant était vide, faites le plein et répétez les opérations 1, 4, 6 à 7 sous la rubrique DÉMARRAGE LORSQUE LE MOTEUR EST FROID.

ETEINDRE LE MOTEUR

Relâchez l'accélérateur. Laissez tourner le moteur à vide. Placez l'interrupteur d'allumage en position „STOP". Le moteur s'arrête.

Procédure en cas d'arrêt urgent : Au cas où il faudrait arrêter immédiatement l'appareil, pressez l'interrupteur STOP.

CONSEILS D'UTILISATION

- Si vous n'êtes pas familiarisé avec le coupe-bordures, entraînez-vous à son utilisation moteur éteint (STOP).
- Contrôlez toujours le terrain. Des objets durs tels que des morceaux de métal, des bouteilles, des pierres e.a., peuvent être projetés et causer de graves blessures, de même qu'ils peuvent endommager l'appareil à long terme. Si, par mégarde, vous touchiez un objet dur avec le coupe-bordures, éteignez tout de suite le moteur (STOP) et vérifiez si le coupe-bordures a été endommagé. N'employez jamais l'appareil s'il est endommagé ou s'il présente des déficiences.
- Débroussaillez et coupez toujours à la fréquence de rotation supérieure. Ne laissez pas tourner le moteur à une fréquence de rotation inférieure lorsque vous commencez à tondre ou pendant que vous débroussaillez.
- N'employez l'appareil que pour son usage prévu, soit débroussailler ou tondre les mauvaises herbes.
- Ne tenez jamais la tête du fil plus haut que votre genou pendant l'utilisation.
- Lorsque vous coupez sur une pente, positionnez-vous toujours au-dessous du dispositif de coupe. Ne travaillez que dans des pentes et des déclivités où vous avez un sol ferme sous vos pieds.

DEBROUSSAILLER

Le coupe-bordures, correctement équipé d'une chape de protection et d'une tête de fil, débroussaille les herbes/ la broussaille hautes et les mauvaises herbes dans des endroits difficiles à atteindre – le long des clôtures, des murs, des fondations et autour des troncs d'arbres. Le coupe-bordures peut également servir pour tondre jusqu'au sol (pour les travaux de nettoyage dans le jardin et sur des terrains mal visibles, à végétation dense).



AVIS: Débroussailler le long des fondations, des murs en pierre, etc., entraîne une usure du fil plus importante, même en faisant très attention.

DEBROUSSAILLER/TONDRE

Faites osciller le coupe-bordures comme une faucille d'un côté à l'autre. Veillez à ce que la tête du fil soit toujours parallèle au sol. Contrôlez le terrain et fixez la hauteur de coupe désirée. Dirigez et tenez la tête du fil à la hauteur désirée pour obtenir une coupe régulière (ill. 23).

DEBROUSSAILLER COURT

Tenez le coupe-bordures droit, légèrement incliné vers l'avant, afin qu'il se déplace tout près du sol. Débroussailler toujours en éloignant l'appareil de votre corps, jamais en direction de l'utilisateur (ill. 24).

DEBROUSSAILLER LE LONG DE CLOTURES ET DE FONDATIONS

Pour débroussailler le long des clôtures, des poteaux, des murs en pierre et des fondations, dirigez l'appareil lentement et précautionneusement, sans laisser le fil rencontrer d'obstacles.
Si l'outil de coupe heurte un obstacle dur (pierre, mur, tronc d'arbre, etc.), il y a risque de projection vers l'arrière et d'une usure plus importante du fil.

DEBROUSSAILLER AUTOUR DES TRONCS D'ARBRES

Guidez le coupe-bordures précautionneusement et lentement autour des troncs d'arbres, afin que le fil de coupe n'entre pas en contact avec l'écorce de l'arbre. Coupez autour des troncs d'arbre de gauche à droite. Attrapez l'herbe et les mauvaises herbes avec la pointe du fil et inclinez la tête du fil légèrement vers l'avant.

TONDRE

Lorsque vous tondez, vous prenez toute la végétation jusqu'au sol. Pour ce faire, inclinez la tête du fil vers la gauche, à un angle de 30 degrés. Posez la poignée dans la position souhaitée. Soyez conscient du danger de blessure que cela représente pour l'utilisateur, pour des personnes à l'entour et des animaux ainsi qu'au danger de dommages matériels provoqués par des objets projetés (des pierres p.ex) (ill. 24).

COUPER AVEC LA LAME

Veuillez toujours porter des lunettes de protection, une protection faciale, des vêtements de protection et la bretelle lorsque vous travaillez avec la lame.

TRAVAIL AVEC LA FAUX

Menez l'appareil avec le coupe-taillis comme une faux pour couper les sauvageons, les herbes entremêlées et les broussailles. N'utilisez pas le coupe-taillis pour des bois plus épais.

COINCEMENTS

Les buissons et les arbres peuvent bloquer la lame et provoquer son arrêt. Evitez ce blocage en coupant les buissons adaptés du côté opposé. Si la lame coince pendant que vous coupez, arrêtez immédiatement le moteur. Tenez l'appareil vers le haut et évitez que la lame ne se déforme ou ne casse pendant que vous repoussez les branchages à couper de la lame.

EVITER LES CONTRECOUPS

Lors de l'utilisation d'outils de coupe en métal (couteau pour taillis), vous risquez le contrecoup lorsque l'outil rencontre un obstacle solide (tronc d'arbre, branche, pierre, etc.). L'appareil fait alors une embardée vers l'arrière contre la direction de rotation de l'outil. Ceci peut mener à une perte de contrôle sur l'outil – danger de blessures pour l'utilisateur et les personnes à l'entour !

N'utilisez pas les outils de coupe en métal le long des clôtures, des poteaux en métal, des pierres de limitation ou des fondements.

Rallonger le fil de coupe

Pour rallonger le fil de coupe, faites tourner le moteur à pleine vitesse et tapotez (BUMP) la tête de fil sur le sol. Le fil se rallonge automatiquement. La lame de la chape de protection raccourcit le fil à la longueur nécessaire (ill. 25).



Important: N'employez pas pour la tête de fil n'importe quel fil en métal ou un fil en métal recouvert de plastique. Ceci pourrait blesser gravement l'utilisateur.



ATTENTION: Enlevez régulièrement tous les restes d'herbe et de mauvaises herbes pour éviter une surchauffe du tube de la hampe. Les restes d'herbe et de mauvaises herbes s'enchevêtrent au-dessus de la chape de protection (ill. 26), ce qui empêche un refroidissement suffisant du tube de la hampe. Enlevez prudemment les restes avec un tournevis ou un outil similaire.

Remplacer le fil de coupe

1. Enlevez la vis en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (ill. 27).
2. Enlevez la bobine du fil et le ressort de la broche (ill. 27).
3. Enlevez le fil de coupe restant.
4. Pliez en 2 longueurs égales un fil de 6 m x 2,0 mm (5 m x 2,2 mm). Placez l'extrémité du nœud coulant dans l'encoche de la bobine de fil (Ill. 28). L'encoche se trouve sur la partie intermédiaire séparant les deux boîtiers de bobine.
5. Enroulez les deux moitiés du fil simultanément sur la bobine. Le sens d'enroulement est indiqué sur la bobine : « Wind Cord ». Veillez à ce que le fil soit bien tendu et à ce que les deux moitiés de fil se trouvent chacune dans un boîtier de bobine séparé. Enroulez le fil jusqu'à avoir respectivement un reste de fil d'une longueur de 15 cm (Ill. 29).
6. Guidez les extrémités respectives du fil (H) à travers les ouvertures au côté opposé de la bobine (ill. 30).
7. Guidez le ressort sur la broche et enfilez les extrémités du fil par les oeillets du boîtier (ill. 31).
8. Mettez la bobine dans le boîtier tandis que vous faites passer les extrémités du fil par l'oeillet. Assurez-vous que le ressort est placé au bon endroit par rapport à la bobine et au boîtier (ill. 31).
9. Dès que la bobine est placée dans le boîtier, pressez-la bien fort dans le boîtier pour que le ressort soit tendu. Tirez aux deux extrémités du fil, afin que celui-ci ne soit pas coincé entre la bobine et le boîtier. Maintenez le ressort tendu par une pression constante de la bobine dans le boîtier et fixez la vis dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre. Serrez la vis à la main seulement (ill. 34).
10. Raccourcissez le fil sur 17 cm environ, afin de moins charger le moteur dans la phase de démarrage et d'échauffement (ill. 15).

ENTRETIEN ET MAINTENANCE



ATTENTION ! – Portez toujours des gants lors des travaux de maintenance. N'effectuez pas de travaux de maintenance le moteur chaud.

FILTRE A AIR

Nettoyage du filtre à air :

1. Retirez la vis de blocage 1 du couvercle du filtre à air (Ill. 33+34)
2. Nettoyez le filtre avec de l'eau et du savon.
   N'employez jamais d'essence !
3. Laissez sécher le filtre à l'air libre.
4. Remettez le filtre en procédant dans l'ordre inverse.

CONSEIL: Remplacez le filtre à air quand il est usé, endommagé ou trop sale.

COUVERCLE DE RESERVOIR /FILTRE DU CARBURANT



ATTENTION: Avant de commencer à procéder au remplacement, veuillez vider le carburant de l'appareil et le conserver dans un récipient adéquat. Ouvrez prudemment le couvercle du réservoir afin qu'une surpression éventuelle puisse lentement s'échapper.

CONSEIL: Maintenez la soupape d'aération et le couvercle du réservoir propres (ill. 35).

1. Retirez la tête aspirante du carburant et le filtre (A) du réservoir à l'aide d'un crochet ou autre instrument (ill. 36).
2. Enlevez la tête aspirante par un mouvement tournant (ill. 36).
3. Remplacez le filtre.

CONSEIL: N'employez jamais le coupe-bordures sans filtre de carburant. Le moteur pourrait en être sérieusement endommagé.

REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur est réglé de façon optimale à son départ de l'usine. Si d'autres réglages devaient s'avérer nécessaires, adressez-vous au service clientèle compétent.

BOUGIE

1. Distance des électrodes des bougies = 0,6-0,7mm (ill. 37)
2. Vissez la bougie à un moment de couple de 12-15 Nm. Posez les cosses de bougie sur la bougie.

AIGUISAGE DE LA LAME DU FIL DE COUPE

1. Enlevez la lame (E) de la chape de protection (F) (ill. 38).
2. Fixez la lame dans un étau. Aiguisez la lame à l'aide d'une lime plate. Limez avec prudence pour respecter l'angle d'aiguisage. Ne limez toujours que dans une direction.

ENTREPOSAGE

1. Conformez-vous à toutes les instructions d'entretien précédentes.
2. Nettoyez impeccablement le coupe-bordures et graissez les parties en métal.
3. Videz le réservoir de carburant et revisser le couvercle.
4. Lorsque le réservoir est vide, démarrez le moteur.
5. Laissez tourner le moteur à vide jusqu'à ce qu'il s'arrête pour vider le carburant restant du carburateur.
6. Laissez refroidir le moteur (environ 5 minutes).
7. Dévisser la bougie avec une clé pour bougie.
8. Mettez une cuillère à café d'huile pure pour moteur à 2 temps dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois lentement sur la corde de démarrage pour bien répartir l'huile à l'intérieur du moteur. Replacez la bougie.
9. Entreposez l'appareil dans un endroit frais et sec, à l'abri de flammes ouvertes et de sources de chaleur telles que les chauffe-eau instantanés, des chaudières à huile, etc…



ATTENTION: Tous les travaux d'entretien non cités au présent manuel d'instruction doivent être effectués par un atelier autorisé. Afin de garantir un fonctionnement constant et correct, seules les **PIECES DE RECHANGE ORIGINALES** doivent être employées.

REMISE EN SERVICE

1. Retirez la bougie.
2. Tirez rapidement sur la corde de démarrage afin d'enlever l'huile restante de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie et vérifiez la distance des électrodes. Si nécessaire, remplacez la bougie.
4. Préparez l'appareil à la mise en service.
5. Remplissez le réservoir avec le bon mélange de carburant et d'huile. Voir chapitre **"Carburant et huile"**.

RECYCLAGE ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.
Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

REPARER LES PANNES DU MOTEUR

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLES	CORRECTION
Le moteur ne démarre pas, présent mode d'emploi.	Mauvais démarrage	Veuillez observer les conseils du ou il démarre, mais s'arrête
	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
	Bougie encrassée	Nettoyer/régler ou remplacer la bougie.
	Filtre à carburant bouché.	Remplacez le filtre à carburant.
Le moteur démarre mais ne fonctionne pas à pleine puissance	Mauvaise position du levier de starter	Placez le levier sur RUN (Service)
	Grille à étincelles encrassée.	Remplacez la grille à étincelles.
	Filtre à air encrassé	Retirer, nettoyer et replacer le filtre à air.
	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
Le moteur a des ratés.	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-venteautorisé
Puissance insuffisante en cas de charge.		
Moteur tourne irrégulièrement.	Bougie mal réglée.	Nettoyer, régler ou remplacer la bougie.
Dégagement excessif de fumée	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
	Mélange inadéquat de carburant.	Utilisez le bon mélange de carburant (rapport 40:1).

SIMBOLI DI SICUREZZA E SIMBOLI INTERNAZIONALI

Nelle presenti istruzioni per l'uso sono descritti simboli di sicurezza nonché simboli e pittogrammi internazionali che potrebbero essere riportati sull'attrezzo. Leggere le istruzioni per l'uso per acquisire la necessaria conoscenza delle indicazioni relative a sicurezza, montaggio, uso, manutenzione e riparazione dell'attrezzo.

SIMBOLI	SIGNIFICATO
	• **LEGGERE LE ISTRUZIONI PER L'USO** L'inosservanza delle istruzioni per l'uso e delle disposizioni di sicurezza può essere causa di gravi lesioni. Prima di avviare ed azionare il presente attrezzo leggere le istruzioni per l'uso.
	• **INDOSSARE COPRICAPO/OCCHIALI PROTETTIVI E PARAORECCHI** **AVVERTENZA:** eventuali oggetti proiettati in aria possono provocare gravi lesioni agli occhi. Un rumore eccessivo può essere causa di perdita dell'udito. Durante l'uso di questo attrezzo si raccomanda pertanto di indossare occhiali protettivi e paraorecchi. La caduta di oggetti può provocare gravi ferite alla testa. Nell'azionare la macchina indossare un copricapo.
15m	• **MANTENERE LE ALTRE PERSONE A DISTANZA** **AVVERTENZA**: accertarsi che non vi sia nessuno nel raggio di 15 m intorno alla zona di lavoro. Tale avvertenza vale in modo particolare per i bambini e per gli animali.
	• **INDOSSARE PROTEZIONE PER I PIEDI E GUANTI** Indossare stivali resistenti e guanti durante l'uso dell'attrezzo.
	• **SIMBOLO D'AVVERTIMENTO** Segnala pericolo, avvertimento o motivo di particolare cautela. Può essere utilizzato in combinazione con altri simboli o pittogrammi.
	• **DISTANZA DELL'IMPUGNATURA** **La freccia indica la direzione in cui deve essere installata l'impugnatura.** Questa posizione non deve essere superata!
	• **ATTENZIONE: SUPERFICIE INCANDESCENTE** Non toccare in nessun caso lo scarico, gli ingranaggi incandescenti o il cilindro. In caso contrario si rischia di procurarsi gravi ustioni. Questi componenti dell'attrezzo durante l'uso diventano estremamente caldi e tali rimangono per un breve intervallo di tempo anche una volta spento l'attrezzo.
	• **PERICOLO DI FERIMENTO!** Fare attenzione ad eventuali oggetti scagliati in aria.
8500 min^{-1}	• **NUMERO DI GIRI MASSIMO** Numero di giri massimo del gruppo di taglio. Non si può utilizzare l'attrezzo con un numero di giri superiore.
8500 min^{-1}	• **NUMERO DI GIRI MASSIMO** Numero di giri massimo del gruppo di taglio. Non si può utilizzare l'attrezzo con un numero di giri superiore.

Decespugliatore a benzina

1. Dati tecnici

Modello		**XL 30 SSB**
Potenza motore	kW	1,0
Tipo di motore:		a due tempi
Cilindrata	cm^3	30
Carburante	miscela benzina/olio	40:1
Capacità serbatoio	ml	600
Numero di giri massimo motore	min^{-1}	10.500
Numero di giri al minimo	min^{-1}	3.000
Numero di giri massimo dell'utensile da taglio	min^{-1}	8.500
Consumo di carburante	kg/h	0,38
Larghezza di taglio	cm	43
Spessore del filo	mm	2,2
Scorta filo	m	2 x 2,5
Prolunga del filo		automatismo ad impulsi
Peso	kg	5,6
Livello di pressione sonora	dB (A) secondo EN 27917	97,4
Vibrazioni - a tutto gas	m/s^2 secondo ISO 7916	9,9
Vibrazioni - in folle	m/s^2 secondo ISO 7916	3,2

La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

Gli apparecchi sono stati costruiti secondo le disposizioni vigenti, DIN EN ISO 11806, e rispondono pienamente ai requisiti prescritti dalla legge sulla sicurezza degli strumenti di lavoro e dei prodotti.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Indicazioni sull'emissione di rumore in base al decreto informativo sulla rumorosità delle macchine 3. GPSGV o direttiva macchine: il livello di pressione sonora sul posto di lavoro non può superare 85 dB (A). In caso contrario debbono essere adottate misure di protezione acustica per l'operatore (ad esempio cuffie paraorecchi).



Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE

- **Conservare le presenti istruzioni per l'uso insieme al trimmer e tenerle sempre a portata di mano.**
- **Leggerne attentamente il contenuto ed acquisire una dimestichezza sufficiente con i vari attuatori dell'attrezzo in modo da poterlo maneggiare con sicurezza.**
- **L'uso dell'attrezzo è vietato a bambini e ragazzi; questi ultimi possono utilizzarlo soltanto sotto la guida e la sorveglianza di un adulto che abbia la necessaria dimestichezza con l'attrezzo.**
- **Prima dell'uso verificare sempre che la testina di taglio sia correttamente fissata e che la leva dell'acceleratore ritorni automaticamente nella posizione zero.**
- **Tutte le lamiere di protezione ed i dispositivi di sicurezza debbono essere debitamente montati e fissati per l'uso dell'attrezzo.**
- **Controllare sempre accuratamente l'attrezzo prima dell'uso per escludere che vi siano componenti malfermi o danneggiati. Iniziare a lavorare soltanto dopo aver effettuato le necessarie riparazioni o regolazioni.**
- **Utilizzare l'attrezzo soltanto alla luce del giorno o in presenza di sufficiente illuminazione artificiale.**
- **Accertarsi che durante il lavoro non vi sia nessuno nel raggio di 15 metri.**
- **Prima dell'accensione adattare l'impugnatura alla propria corporatura ed accertarsi che la testina di taglio non tocchi alcun oggetto.**
- **Tenere in debita considerazione gli eventuali pericoli di ferimento che sussistono per capo, mani e piedi.**
- **Studiare bene le aree nelle quali si intende tagliare. Togliere tutto il fogliame e le fronde che potrebbero incepparsi nel filo. Rimuovere anche tutti gli oggetti che potrebbero essere scagliati in aria durante il taglio.**

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER TRIMMER A BENZINA E DECESPUGLIATORI



AVVERTENZA: la benzina è altamente infiammabile ed i vapori che si sviluppano durante la combustione potrebbero esplodere all'accensione. Occorre pertanto prestare attenzione a quanto segue:

1) conservare la benzina soltanto in recipienti indicati ed omologati per il deposito di tali sostanze.
2) Spegnere sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio. E' vietato togliere il tappo del serbatoio o rabboccare la benzina fintanto che il motore è ancora caldo.
3) All'interno del serbatoio si potrebbe creare pressione, quindi svitare lentamente il coperchio per scaricarla gradualmente.
4) Effettuare il rifornimento soltanto in un luogo asciutto e ben arieggiato. Eventuali fuoriuscite di benzina debbono essere immediatamente ripulite. In caso di fuoriuscita occorre comunque mantenersi lontani da qualsiasi fonte infiammabile ed attendere che la benzina si sia volatilizzata prima di avviare il motore.
5) Controllare che il tipo di benzina o miscela utilizzata sia quello giusto. Durante il funzionamento il coperchio del serbatoio deve essere saldamente chiuso.
6) Accendere l'attrezzo ad una distanza di almeno tre metri dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento. Non fumare durante l'immissione della benzina o durante l'uso dell'attrezzo e fare in modo che eventuali scintille o fiamme libere non possano raggiungere l'area di lavoro.

DURANTE IL FUNZIONAMENTO

- Utilizzare il trimmer esclusivamente per lo scopo previsto e cioè per tagliare erba, sterpaglia ed erbe infestanti.
- Evitare l'accensione inavvertita dell'attrezzo. Fare in modo di trovarsi sempre nella giusta posizione quando si tira il cavo d'accensione.
- Prestare sempre molta attenzione. Per non ferire se stessi o gli altri, evitare di lavorare con l'attrezzo quando si è affaticati.
- Non lavorare con il trimmer se si è sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcol o farmaci.
- Indossare sempre gli occhiali protettivi durante l'uso dell'attrezzo.
- Indossare un abbigliamento idoneo. Non lavorare con l'attrezzo da scalzi o indossando sandali. Indossare sempre calzature robuste con suole di gomma. Si raccomanda di indossare guanti, cuffie paraorecchi e pantaloni lunghi.
- *<u>Non indossare indumenti larghi, sciarpe, catene, cravatte o simili poiché potrebbero essere trascinati all'interno degli ingranaggi dell'attrezzo. Chi dovesse avere i capelli lunghi, faccia inoltre attenzione a non avvicinare la testa alla presa d'aria poiché i capelli potrebbero essere risucchiati all'interno dell'attrezzo. In tal caso legare i capelli dietro la nuca in modo da tenere libere le zone del collo e delle spalle.</u>*
- Tenere mani, volto e piedi lontani da tutti i componenti mobili del trimmer. Non tentare di toccare o fermare il filo fintanto che esso è in movimento.
- Lavorare con l'attrezzo soltanto all'aperto ed in luoghi ben arieggiati. Nei luoghi chiusi le esalazioni di monossido di carbonio potrebbero essere letali.
- Non curvarsi eccessivamente in avanti. Fare in modo di mantenere sempre l'equilibrio ed una posizione sicura.
- Non toccare lo scarico o il cilindro. Durante il funzionamento queste parti diventano incandescenti e tali rimangono per un certo intervallo di tempo anche una volta spento l'attrezzo.
- Durante il lavoro reggere sempre il trimmer con entrambe le mani. Tenere saldamente sia l'impugnatura anteriore che quella posteriore.
- Controllare periodicamente le condizioni della testina di taglio. Tutti i pezzi danneggiati debbono essere immediatamente sostituiti. Durante la sostituzione attenersi alle necessarie precauzioni di sicurezza.
- Qualora l'attrezzo dovesse urtare un oggetto o rimanervi impigliato, spegnere subito il motore e controllare che non si sia danneggiato. Riparare eventuali danni prima di cercare di continuare a lavorare. Non utilizzare il trimmer se esso presenta parti staccate o danneggiate.
- Non far girare il motore più velocemente di quanto non sia necessario per tagliare, cimare o pulire bordi. Non portare il motore ad un numero elevato di giri se non si sta tagliando.
- La copertura protettiva del filo deve sempre essere montata durante l'utilizzo dell'attrezzo, in caso contrario il motore potrebbe surriscaldarsi. LAVORARE CON L'ATTREZZO SOLTANTO QUANDO SU DI ESSO E' MONTATA LA COPERTURA PROTETTIVA.
- La linea di taglio non deve superare la lunghezza della lamiera di protezione indicata nel presente manuale.
- Accertarsi che il trimmer non sia imbrattato da frammenti di piante o altri materiali.
- Spegnere sempre il motore durante le pause e prima di spostarsi in un'altra zona.
- Sostituire lo scarico ed (eventualmente) il parascintille se non sono in perfetto stato di servibilità.
- Al fine di ridurre al minimo il rischio d'incendio, occorre tenere sempre il motore e lo scarico liberi da erba, fogliame e grasso lubrificante in eccedenza.
- Per qualsiasi intervento, che si tratti di manutenzione, riparazione o sostituzione della testina di taglio, o di applicazione di dispositivi di sicurezza, il motore deve sempre essere spento.
- Per la manutenzione del trimmer utilizzare soltanto pezzi di ricambio originali disponibili presso i rivenditori autorizzati. L'impiego di pezzi diversi o di altri accessori o ricambi non indicati per questo trimmer può arrecare gravi lesioni all'utilizzatore e far decadere tutti i diritti di garanzia.
- Lavorare con il trimmer soltanto se su di esso è installato il giusto tipo di filo e se entrambi i fili sono regolati alla giusta lunghezza.

DOPO L'USO

- **Una volta usato, pulire il trimmer rimuovendo eventuali residui di erba e sporco.**
- **Chiudere l'attrezzo in un luogo indicato onde impedire che venga utilizzato da persone non autorizzate.**

ULTERIORI AVVERTENZE DI SICUREZZA

- **Se vi è ancora benzina nel serbatoio dell'attrezzo, non depositarlo in un edificio nel quale potrebbe infiammarsi per la presenza di fiamme o scintille libere.**
- **Far raffreddare il motore prima di riporre l'attrezzo in un ambiente chiuso.**
- **Chiudere il trimmer in un luogo adatto ed asciutto onde impedire che venga utilizzato da persone non autorizzate o che si danneggi.**

MONTAGGIO

MONTAGGIO DELLA MANIGLIA (fig. 1-2)

1. Montare il supporto dell'impugnatura sull'asta rispettando la direzione indicata dalla freccia (vedi etichetta). Posizionare le graffe (A) sopra all'asta e fissare le 2 viti.
2. Montare l'impugnatura al relativo supporto, quindi posizionare un'ulteriore graffa (B) sopra all'impugnatura e fissare le 2 viti restanti.
   Inclinare il manico di guida in avanti fino a raggiungere una posizione comoda per l'operatore prima di stringere le viti.

MONTAGGIO DELLA COPERTURA PROTETTIVA PER LA LAMA DI TAGLIO METALLICA (fig. 3-4)

1. Appoggiare la protezione in metallo sulla scatola della trasmissione e orientarla secondo le forature di montaggio. Inserire le viti (B) come mostrato in fig. 2 e serrarle.


ATTENZIONE: fare attenzione che tutti i componenti siano correttamente montati e che le viti siano ben serrate.


ATTENZIONE! – Osservare sempre le misure di sicurezza. Il tosatore va usato solo per tagliare erba o erbacce leggere. E' assolutamente vietato tagliare altri tipi di materiale. Non usare il tosatore come leva per alzare, spostare o per sminuzzare oggetti; è anche vietato fissarlo su supporti fissi. E' vietato, inoltre, applicare sul propulsore del tosatore apparecchiature o accessori non espressivamente permessi a tal fine dal costruttore.

MONTAGGIO DELLA PROTEZIONE PER FILO TAGLIENTE

Montare l'estensione dello schermo protettivo nelle modalità descritte in fig. 4 con l'ausilio delle 3 viti, dadi e rondelle forniti in dotazione.


ATTENZIONE: la protezione in materia plastica deve sempre essere installata durante il funzionamento con testa di taglio filo, per tagliare il filo sempre nella lunghezza corretta e per proteggere l'operatore.

MONTAGGIO DELLA TESTA DI TAGLIO FILO

1. Rimuovere la copiglia dall'estremità dell'albero di trasmissione (fig. 6).
2. Inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione. Con la chiave per dadi fornita in dotazione svitare il dado – in senso orario.
3. Smontare la flangia di sostegno superiore.
   Conservare il dado, la copiglia e la flangia di sostegno superiore in un luogo sicuro poiché serviranno nuovamente per il montaggio della lama di taglio metallica!
4. Avvitare la testina tagliente con il filo sull'asta filettata – in senso antiorario - e stringerla a mano con forza. (Fig. 5)
   Accertarsi che il rocchetto portafilo sia correttamente posizionato nel portarocchetto, che la molla si trovi sotto al rocchetto e che le estremità del filo siano infilate verso l'esterno nelle due apposite asole.

MONTAGGIO DEL COLTELLO DI METALLO


ATTENZIONE ! – Non usare mai l'apparecchiatura nel caso che la lama di taglio sia piegata oppure con denti di taglio ammaccati o mancanti. Sostituire subito la lama di taglio quando è danneggiata !


ATTENZIONE ! – Non usare mai le apparecchiature con lama di taglio senza la protezione della lama di taglio in metallo correttamente montato. Non fare uso dell'apparecchiatura nel caso di protezione lama danneggiata.


ATTENZIONE ! – Durante i lavori con la lama di taglio indossare sempre guanti di protezione.

1. Rimuovere la copiglia dall'estremità dell'albero di trasmissione (fig. 6).
2. Inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione. Con la chiave per dadi fornita in dotazione svitare il dado – in senso orario.
3. Smontare la flangia di sostegno superiore.
4. Montare la lama nelle modalità illustrate in fig. 8. Collocare la flangia con la superficie piana sulla lama (fig. 8).
5. Con la chiave per dadi fornita in dotazione stringere saldamente il dado in senso antiorario.
6. Bloccare nuovamente la vite con la copiglia (fig. 9).
7. A questo punto rimuovere assolutamente il bloccaggio estraendo la chiave a brugola lateralmente dalla flangia di sostegno.
8. Qualora si desiderasse sostituire la lama metallica con la testina tagliente col filo, procedere nel seguente modo:
   inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione (fig. 5). Svitare manualmente la testina tagliente col filo in senso orario. Procedere nelle modalità descritte ai punti 4-6.

MONTAGGIO DELL'ASTA (fig. 10-12)

Attenzione: prima di montare l'asta spegnere l'attrezzo. Pericolo di ferimento!

Avvertenza: per agevolare il montaggio e lo smontaggio dell'asta, appoggiare l'attrezzo a terra o su di un banco da lavoro.

1. Allentare la manopola (A) ruotandola in senso antiorario (fig. 10).
2. Tenere ferma l'asta (B) e spingerla all'interno del raccordo a cambio rapido (C) fino a far scattare il pulsante di sblocco (D) in posizione nella relativa asola (E) del raccordo stesso (figg. 10+11).
3. Ruotare la manopola (A) in senso orario per stringere (fig. 12).

Attenzione: prima di azionare l'attrezzo, accertarsi che il pulsante di sblocco sia scattato in posizione nell'asola del raccordo e che la manopola sia ben avvitata!

MONTAGGIO DELLA CINTURA A TRACOLLA

ATTENZIONE ! – Fare sempre uso della cintura a tracolla. Fissare la cintura all'apparecchiatura subito dopo l'avvio mentre il motore va in folle. Prima di rimuovere la cintura a tracolla, spegnere sempre il motore.

1. Mettere la cintura a tracolla in modo tale che la cintura si trovi sulla spalla sinistra (fig. 13).
2. Fissare il gancio (A) al bordo forato (B) del fusto (fig. 14).
3. Regolare la lunghezza della cintura in modo tale che l'utensile di taglio, nello stato sospeso, si trovi parallelamente al terreno. Trovare il punto di sospensione corretto per l'utensile di taglio montato effettuando alcune manovre di prova a motore spento.

AVVERTENZA: non avviare mai il motore con cintura a tracolla agganciata !

CARBURANTE ED OLIO

CARBURANTE

Per ottenere risultati ottimali utilizzare carburante normale senza piombo miscelato ad olio speciale per motori a due tempi (rapporto di miscela 40:1). Rispettare le istruzioni fornite per la miscelazione.

ATTENZIONE: non utilizzare mai carburante puro senza aggiunta di olio, poiché in tal caso il motore si danneggerebbe e decadrebbero i diritti di garanzia sul prodotto. Non utilizzare miscele carburanti preparate e conservate per più di 90 giorni.

ATTENZIONE: utilizzare soltanto olio di qualità per miscele per motori a due tempi raffreddati ad aria, rapporto di miscela 40:1.

MISCELA CARBURANTE

Miscelare il carburante con olio per motori a due tempi in un recipiente omologato. Il rapporto di miscela è riportato nell'apposita tabella. Agitare il recipiente per mescolare bene il liquido.

Tabella per la miscelazione del carburante

Benzina	olio due tempi/40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

ATTENZIONE: in caso di rapporto di miscela errato decadono i diritti di garanzia.

PROCEDURA D'AVVIO

Avviamento a freddo

Per non sovraccaricare il motore all'avvio, accorciare il filo tagliente alla lunghezza di 17 cm (fig. 15).

1. Regolare l'interruttore di accensione sulla posizione "I" (fig. 16)
2. Spostare la farfalla di avviamento sulla posizione "Start" (fig. 17).
3. Premere la pompa del carburante (A) 8 volte (fig. 18).
4. Per azionare la leva dell'acceleratore 9 occorre prima premere la leva di bloccaggio 11. Premere la leva dell'acceleratore e bloccarla a metà corsa azionando il relativo blocco, quindi rilasciare la leva (fig. 19).
5. Reggere saldamente l'attrezzo per l'impugnatura. Tirare la fune del dispositivo d'avviamento 2-3 volte (fig. 20) – è necessario tirarla velocemente ed uniformemente per accendere il motore.
6. Spostare la farfalla d'avviamento in posizione „RUN (fig. 21). Tirare lo starter fino all'avvio del motore.
7. Una volta avviato il motore, dare un poco di gas per liberare la leva dell'accelleratore dalla posizione di metà corsa e portare il motore al minimo.
8. Far girare a folle il motore per circa 10 secondi.
9. Qualora il motore non dovesse accendersi, ripetere la procedura da 1 a 8.

   AVVERTENZA: se dopo diversi tentatiti il motore non si avvia, seguire la procedura illustrata al capitolo "Eliminazione guasti".

   AVVERTENZA: nel tirare il cavo d'accensione mantenerlo sempre diritto, in caso contrario la fune andrebbe a sfregare contro l'occhiello causando il logoramento del filo e quindi una maggiore usura. Tenere sempre stretto il cavo d'accensione quando viene ritirato. Accertarsi che il cavo non scatti indietro quando viene estratto. Ciò potrebbe provocare l'agganciamento del cavo stesso e/o danneggiare l'alloggiamento del dispositivo d'avviamento.

AVVIO A MOTORE CALDO

NON UTILIZZARE LA FARFALLA DI AVVIAMENTO!

Se il serbatoio era vuoto, ripetere, successivamente al rifornimento, i passi 1, 4, 6 e 7 del paragrafo AVVIO A MOTORE FREDDO.

ARRESTO DEL MOTORE

Rilasciare la leva dell'acceleratore. Far girare il motore in folle. Premere l'interruttore d'accensione fino alla posizione "STOP". A questo punto il motore si fermerà.

Procedura in caso d'arresto d'emergenza: laddove necessario, arrestare immediatamente l'attrezzo, premere l'interruttore di STOP.

AVVERTENZE PER L'USO

- Per acquisire dimestichezza con l'attrezzo, esercitarsi ad utilizzarlo con il motore spento (AUS/STOP).
- Esaminare sempre attentamente la zona, eventuali oggetti rigidi, quali pezzi di metallo, bottiglie, pietre o simili possono essere scagliati in aria con forza dall'attrezzo e provocare gravi lesioni. In caso di urto accidentale dell'attrezzo contro un oggetto rigido, spegnere subito il motore (AUS/STOP) ed esaminare il trimmer per verificare se si è danneggiato. Non utilizzare mai l'attrezzo quando esso è danneggiato o difettoso.
- Cimare e tagliare sempre mantenendo un numero di giri elevato. Non far scendere troppo il numero di giri del motore all'inizio della falciatura o durante la cimatura.
- Utilizzare l'attrezzo solo per le applicazioni per le quali esso è indicato (ad esempio cimatura e falciatura di erbe infestanti).
- Durante il funzionamento non tenere mai la testina del filo al di sopra dell'altezza del ginocchio.
- In caso d'impiego dell'attrezzo su terreni scoscesi, mantenersi sempre al di sotto del dispositivo di taglio. Su pendii e colline lavorare col trimmer soltanto avendo terreno stabile e sicuro sotto i piedi.

CIMATURA

Il trimmer, opportunamente dotato di schermo protettivo e testina del filo, è in grado di cimare erba alta/sterpaglia ed erbe infestanti in punti difficilmente accessibili – lungo siepi, pareti, fondazioni e tronchi d'albero. Il trimmer può anche essere utilizzato per effettuare lavori di falciatura fino al terreno (ad esempio ripulitura in giardino e su terreni caratterizzati da scarsa visibilità o ricoperti di folta vegetazione).



AVVERTENZA: anche se praticata con estrema cautela, la cimatura in corrispondenza di fondazioni, muri in pietra, etc. comporta un'elevata usura del filo.

CIMATURA / RASATURA

Far oscillare il trimmer eseguendo movimenti falciformi da un lato all'altro. Mantenere la testina del filo sempre parallela al terreno. Controllare l'area su cui si deve lavorare e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Guidare e tenere la testina del filo all'altezza desiderata per ottenere un taglio uniforme (fig. 23)

CIMATURA STRETTA

Guidare il trimmer tenendolo diritto e leggermente inclinato in avanti di modo che si sposti rimanendo leggermente sollevato dal terreno. Muovere l'attrezzo sempre verso l'esterno, mai in direzione dell'utilizzatore (fig. 24).

CIMATURA IN CORRISPONDENZA DI SIEPI E FONDAZIONI

Per tagliare in corrispondenza di siepi, pali, pareti in pietra e fondazioni guidare l'attrezzo lentamente e con cautela impedendo al filo di urtare contro ad ostacoli. Se l'utensile da taglio urta contro un ostacolo rigido (pietra, muro, tronco d'albero o simile) c'è il rischio di un contraccolpo e di forte usura del filo stesso.

CIMATURA INTORNO A TRONCHI D'ALBERO

Per tagliare intorno ai tronchi d'albero, occorre guidare il trimmer con cautela e lentamente facendo in modo che il filo non tocchi la corteccia. Falciare intorno ai tronchi d'albero da sinistra a destra. Afferrare l'erba e le erbe infestanti con la punta del filo ed inclinare la testina del filo leggermente in avanti.

FALCIATURA

Per la falciatura afferrare l'intera vegetazione fino al terreno. A tal fine occorre inclinare la testina del filo formando un angolo di 30 gradi verso sinistra. Regolare l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenere conto dell'elevato rischio di ferirsi che corrono l'utilizzatore, le persone presenti nelle vicinanze e gli animali e del rischio di danni materiali causati da eventuali oggetti scagliati in aria (ad esempio pietre) (fig. 24).

TAGLIARE CON LAMA DI TAGLIO

Nel tagliare con la lama di taglio indossare sempre occhiali di protezione, una protezione del viso, indumenti di protezione e cintura a tracolla.

FALCI

Muovere l'apparecchiatura con la lama per boscaglia come una falce per tagliare erbe selvatiche, erba alta e sterpaglia. Non usare la lama per boscaglia per legni di uno spessore maggiore.

INCEPPAMENTO

Arbusti e alberi possono far inceppare la lama di taglio causando l'arresto della lama. Evitare un inceppamento tagliando cespugli adatti dal lato opposto. Nel caso che la lama di taglio si inceppi durante il taglio, fermare subito il motore. Tenere l'apparecchiatura verso l'alto e evitare che la lama di taglio si pieghi o si rompi e, al contempo, spingere il cespuglio da tagliare via dalla lama di taglio.

PER EVITARE CONTRACCOLPI

Nell'impiego di utensili di taglio in metallo (lama per boscaglia) c'è pericolo di contraccolpo, quando l'utensile viene in contatto con un ostacolo duro (tronco d'albero, ramo, pietra ecc.). In tal caso, l'apparecchiatura viene scaraventata indietro. – contro il verso di rotazione dell'utensile. Ciò può causare la perdita di controllo dell'apparecchiatura – pericolo di lesioni per utente e persone circostanti !

Non usare utensili di taglio in metallo nelle vicinanze di recinzioni, pali di metallo, pietre di confine o fondamenta.

Prolungamento del filo tagliente

Per prolungare il filo, far girare il motore a tutto gas e picchiettare (BUMP) la testina del filo sul terreno. Il filo in questo modo si allunga automaticamente. La lama situata sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza necessaria (fig. 25).



Importante: non utilizzare fili metallici o fili metallici rivestiti di plastica di alcun tipo nella testina del filo in quanto ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.



ATTENZIONE: rimuovere regolarmente tutti i residui erbosi e di erbe infestanti onde evitare che il tubo del fusto si surriscaldi. I residui di materiale tagliato, infatti, tendono a rimanere incastrati sotto allo schermo di protezione (fig. 26) impedendo così un sufficiente raffreddamento del tubo del fusto. Togliere con prudenza i residui con un cacciavite o con un attrezzo simile.

Sostituzione del filo

1. Togliere la vite (A) svitandola in senso orario (fig. 27).
2. Rimuovere il rocchetto portafilo e la molla dall'asta (fig. 27).
3. Togliere il filo rimanente.
4. Piegare in due a metà un filo di 6 m x 2,0 mm (5 m x 2,2 mm). Infilare l'estremità piegata nell'asola del rocchetto portafilo (fig. 28). L'asola si trova nel ponticello centrale che separa le due camere del filo.
5. Avvolgere le due metà del filo contemporaneamente sul rocchetto. Il senso di avvolgimento è impresso sul rocchetto stesso: „Wind Cord". Accertarsi che il filo sia ben testo e che le due metà si trovino nel rispettivo apposito comparto del rocchetto. Avvolgere il filo fino a quando non ne rimangono circa 15 cm di lunghezza (fig. 29).
6. Far passare le rispettive estremità del cordino attraverso le fessure situate sul lato opposto del rocchetto (fig. 30).
7. Guidare la molla sopra all'asta ed infilare le estremità del filo nelle asole situate nell'alloggiamento.
8. Introdurre il rocchetto nell'alloggiamento e contemporaneamente tirare le estremità del filo facendole passare attraverso l'asola. Accertarsi che la molla sia posizionata correttamente rispetto al rocchetto ed all'alloggiamento (fig. 31).
9. Una volta posizionato il rocchetto nell'alloggiamento, spingerlo all'interno di modo che la molla sia in tensione. Tirare bene entrambe le estremità del filo di modo che non rimanga incastrato fra il rocchetto e l'alloggiamento. Mantenere la pressione costante del rocchetto all'interno dell'alloggiamento e fissare la vite girandola in senso antiorario. Stringere la vite soltanto a mano (fig. 32).
10. Accorciare il cordoncino del filo a circa 13 cm per non sovraccaricare il motore in fase di avviamento e riscaldamento (fig. 15).

MANUTENZIONE



ATTENZIONE ! – Nell'effettuare interventi di manutenzione indossare sempre i guanti protettivi. Non sottoporre l'attrezzo a manutenzione quando il motore è ancora caldo.

FILTRO DELL'ARIA

Per pulire il filtro dell'aria:

1. Svitare la vite di arresto 1 del coperchio del filtro dell'aria (fig. 33+34).
2. Lavare il filtro con acqua e sapone.
   Non utilizzare mai benzina !
3. Lasciare asciugare il filtro all'aria aperta.
4. A questo punto reinserire il filtro seguendo la procedura inversa.

AVVERTENZA: sostituire il filtro dell'aria qualora sia usurato, danneggiato o troppo sporco.

TAPPO DEL SERBATOIO / FILTRO DEL CARBURANTE



ATTENZIONE: prima di procedere alla sostituzione, estrarre il carburante dall'attrezzo e depositarlo in una tanica adeguata. Aprire con cautela il tappo del serbatoio di modo che la pressione interna possa scaricarsi gradualmente.

AVVERTENZA: tenere sempre puliti la valvola di sfiato ed il coperchio del serbatoio (fig. 35).

1. Estrarre succhieruola e filtro (A) con un gancio o simile dal serbatoio (fig. 36).
2. Estrarre la succhieruola con un movimento rotatorio (fig. 36).
3. Sostituire il filtro.

AVVERTENZA: non utilizzare mai il trimmer senza filtro del carburante in quanto ciò potrebbe arrecare gravi danni al motore.

REGOLAZIONE DEL CARBURATORE

La preimpostazione del carburatore alla potenza ottimale è stata effettuata in fabbrica. Qualora dovessero essere necessarie ulteriori registrazioni, rivolgersi ad un tecnico specializzato in zona.

CANDELA D'ACCENSIONE

1. Distanza interelettrodica = 0,6-0,7mm (fig. 37)
2. Stringere la candela con una coppia torcente di 12-15 Nm. Posizionare i connettori d'accensione sulla candela.

AFFILATURA DELLA LAMA TAGLIAFILO

1. Smontare la lama di taglio (E) dallo schermo protettivo (F) (fig. 38).
2. Fissare la lama in una morsa a vite. Affilare la lama con una lima piatta. Limare con cautela per rispettare l'angolo di affilatura. Limare sempre nella stessa direzione.

DEPOSITO

1. Seguire tutte le norme di manutenzione sopra riportate.
2. Pulire a fondo il trimmer e ingrassare le parti metalliche.
3. Svuotare il serbatoio del carburante e riavvitare il coperchio.
4. Una volta svuotato il serbatoio, riavviare il motore.
5. Lasciar girare il motore al minimo fino all'arresto, per svuotare il carburante dal carburatore.
6. Lasciar raffreddare il motore (circa 5 minuti).
7. Allentare la candela di accensione con una chiave per candele.
8. Introdurre un cucchiaino di olio per motori a due tempi puro nella camera di combustione. Tirare più volte il cavo d'accensione per distribuire l'olio all'interno del motore. Rimontare la candela.
9. Depositare l'attrezzo in un luogo fresco, asciutto ed al sicuro da fiamme libere e fonti infiammabili quali scaldaacqua istantanei, caldaie ad olio combustibile ecc.



ATTENZIONE: tutti gli interventi di manutenzione che non sono contemplati nelle presenti istruzioni per l'uso debbono essere effettuati da un'officina autorizzata. Al fine di garantire un funzionamento costante e regolare, possono essere utilizzati soltanto **PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI**.

RIMESSA IN FUNZIONE

1. Smontare la candela d'accensione.
2. Tirare il cavo d'accensione rapidamente e a fondo per rimuovere l'olio residuo dalla camera di combustione.
3. Pulire la candela d'accensione e controllarne la distanza interelettrodica. All'occorrenza sostituire la candela.
4. Approntare l'attrezzo per l'uso.
5. Riempire il serbatoio della giusta miscela di carburante/olio. Si veda al riguardo il capitolo **"Carburanti e lubrificanti"**.

SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.
Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche)l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

ELIMINAZIONE DEI GUASTI AL MOTORE

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	CORREZIONE
Il motore non si avvia, oppure parte, ma poi si ferma	Accensione errata	Osservare le istruzioni riportate nel presente libretto
	Miscela del carburatore	Rivolgersi ad un centro di assistenza mal regolata. autorizzato per la regolazione
	Candela sporca	Pulire/regolare o sostituire la candela
	Filtro del carburante otturato	Sostituire il filtro
Il motore si avvia, ma non gira a piena potenza	Posizione errata della leva sull'arricchitore	Regolare la leva su RUN (marcia)
	Griglia parascintille sporca	Sostituire la griglia
	Filtro dell'aria sporco	Smontare, pulire e rimontare il filtro
	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
Il motore gira a scatti	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
Manca potenza alla sollecitazione		
Il motore gira in modo discontinuo	Candela mal regolata	Pulire/regolare o sostituire la candela
Eccessivo sviluppo di fumo	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
	Miscela del carburante sbagliata	Utilizzare la giusta miscela (rapporto 40:1).

SAFETY SIGNS AND INTERNATIONAL SYMBOLS

These Operating Instructions describe safety symbols and international symbols and pictographs that may be applied to the device. Read the Operating Instructions to familiarise with all information concerning safety, assembly, operation, maintenance and repair.

SYMBOLS	MEANING
	• **READ THE OPERATING INSTRUCTIONS** If you do not adhere to the instructions and safety measures described in the Operating Instructions severe injuries may occur. Read the Operating Instructions before you start and operate this device.
	• **WEAR HEAD, EYE AND EAR PROTECTORS** **WARNING:** Hurled-away objects may lead to serious injuries of the eyes, excessive noise may result in deafness. Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device.
15m	• **KEEP OTHER PERSONS ON A DISTANCE** **WARNING:** Take care that no other persons are standing within a radius of 15m around your working area. This particularly applies to children and animals.
	• **WEAR FOOT PROTECTION AND GLOVES** Always wear safety boots and gloves when operating the device.
	• **WARNING SYMBOL** Points to danger, warnings or reasons for particular carefulness. May be used in connection with other symbols or pictographs.
	• **POSITION OF THE HANDLE** Direction of arrow shows how to install the handle. Always keep the right position, you must never remain under the required distance !
	• **ATTENTION : HOT SURFACE** Never touch a hot exhaust pipe, gear box or cylinder. Otherwise, you may suffer burns.These parts get extremely hot during operation and stay hot for some time after the device has been switched off.
	• **DANGER OF INJURY !** Beware of hurled-away objects.
8500 min^{-1}	• **MAXIMUM SPEED** The maximum speed of the cutting unit. The device must not be operated at a speed higher than this.
8500 min^{-1}	• **MAXIMUM SPEED** The maximum speed of the cutting unit. The device must not be operated at a speed higher than this.

Petrol brushcutter

Ratings

Model		XL 30 SSB
Engine output	kW	1,0
Engine type		2-stroke
Cubic capacity	cm³	30
Fuel	lubricated petrol	40:1
Tank volume	ml	600
Maximum engine speed	min^{-1}	10.500
Idling speed	min^{-1}	3.000
Max. speed of the cutting tool	min^{-1}	8.500
Fuel consumption	kg/h	0.38
Cutting diameter	cm	43 (Blade = 23)
Cord diameter	mm	2,2
Overall cord length	m	2 x 2,5
Cord extension		Tap’n go
Weight	kg	5,6
Noise level	dB (A) according to EN 27917	97,4
Vibration – racing	m/s^2 (acc. toISO 7916)	9,9
Vibration – idling	m/s^2 (acc. toISO 7916)	3,2

Technical changes reserved.

The devices are manufactured in accordance with the provisions of DIN EN ISO 11806 and fully comply with the provisions of the German Equipment and Product Safety Act.

SAFETY INSTRUCTIONS

Information on noise emission in accordance with “Machine Noise Information Ordinance 3. GPSGV and Machinery Directives: The noise level at the workplace may exceed 85 dB (A). In this case, noise protection measures for the operator are required (e.g., wearing of ear protection).



Please do also consider any local regulations concerning noise protection !

BEFORE OPERATION

- **Always keep these Operating Instructions to hand together with your petrol trimmer.**
- **Read the instructions carefully. Familiarise with the control elements so that you are able to safely operate the device.**
- **Children and juveniles are not allowed to operate the device – except for juveniles working with the device under the guidance and supervision of an adult who is familiar with the device.**
- **Before each use of the device, check whether the cutting head is attached correctly and that the throttle lever returns to zero position automatically.**
- **All protection covers and safety devices must be correctly attached to operate the device.**
- **Thoroughly check the device for loose or defective parts before each use. Only start working with the device when all required repairs and settings have been effected.**
- **Use the device only during daylight or in sufficiently strong artificial light.**
- **Take care that no other persons are standing within a radius of 15m around your working area.**
- **Adjust the handle to your body height before starting the device and make sure that the cutting head is not in touch with any objects.**
- **Be aware of the possible dangers to your head, hands and feed that may develop.**
- **Carefully check the area to be cut down. Remove any fallen leaves that may get caught in the cutting cord. Also remove any objects that may be hurled away during cutting.**

SAFETY INSTRUCTIONS FOR PETROL-POWERED TRIMMERS AND BRUSHCUTTERS



WARNING: Petrol is extremely flammable and its fumes may explode when ignited. Take care of the following:

1) **Store petrol in containers designed and approved for the storage of such substances only.**
2) **Always switch off the engine and let it cool down before you refill the tank. As long as the engine is hot you must never remove the tank cap or refill the tank.**
3) **In the tank pressure may develop. Loosen the tank cap slowly to allow this pressure to gradually decrease.**
4) **Refuel the device in a clean, well-ventilated room only. Immediately wipe off spilled-over fuel. In such a case, you must keep all sources of ignition away from the device and wait with the starting of the engine until the fuel has evaporated.**
5) **Make sure that you use the right fuel or petrol/oil**

mix (lubricated petrol). To operate the device the tank cap must be closed tightly.

6) **Start the device at least three meters away from the place where you fuelled it. Do not smoke during fuelling or operation and take care that no sparks or open flames reach into the working area.**

DURING OPERATION

- **Use this trimmer for its provided purpose only, i.e. for the cutting of grass, brushwood and weed.**
- **Avoid any inadvertent starting of the engine. Make sure, that the control lever is always in ‘Start’ position when you pull the starter rope.**
- **Always be attentive. To protect yourself and others from injuries you should not work with this device if you are tired.**
- **Do not work with this device under the influence of drugs, alcohol and medical drugs.**
- **Always wear protection goggles when operating this device.**
- **Wear appropriate clothes. Do not work with this device with bare feet or open sandals. Always wear robust footwear with rubber soles. We recommend to wear gloves, ear protection and long trousers.**
- ***Do not wear wide clothing or scarves, chains, ties etc. These may get sucked into the air inlet. Do also take care that long hair does not get into the air inlet. Tie long hair together behind the head so that the neck and shoulders remain free from it.***
- **Keep your hands, face and feet away from any moving parts. Do not try to touch or stop the cutting cord as long as it is turning.**
- **Use this device in well-ventilated outdoor areas only. In closed rooms, exhaust gases containing carbon monoxide may have fatal effects.**
- **Do not bend forward too far. Always take care to have a safe stand and good balance.**
- **Do not touch the exhaust pipe or cylinder. These parts get extremely hot during operation and stay hot for some time after the device has been switched off.**
- **Always hold the trimmer with both hands during work. Hold on to both the front and back handle tightly.**
- **Check the condition of the cutting head regularly. All damaged parts must be replaced immediately. Follow the necessary safety measures when replacing any parts.**
- **If you touch an object or get caught (with the device) switch off the engine immediately and check the device for possible damage. Repair possibly existing damages before you try to continue your work. Do not operate the trimmer if it has loose or damaged parts.**
- **Do not run the engine faster than required for cutting, trimming or the clean-cutting of edges. Do not let the engine run on high speeds when you are not cutting.**
- **The cord protection cover must always be mounted when the trimmer is operated. If this should not be the case, the engine may overheat. OPERATE THE DEVICE ONLY WITH THE PROTECTION COVER MOUNTED.**
- **The cutting diameter must not exceed the length of the protection cover stated in this manual.**
- **Make sure that the trimmer is not soiled by parts of plants or other materials.**
- **Always switch the engine off if you make a break or move to another area.**
- **Replace the exhaust pipe and (if necessary) the spark protector if these are not in proper working order any more.**
- **To keep the danger of fire as low as possible the engine and exhaust pipe must be free from grass, leaves and excess grease.**
- **For any interventions, whether maintenance or repair works, the changing the cutting head or installation of safety devices, the engine must be switched off.**
- **Use original spare parts only. These parts are available from your appointed retailer. The use of deviating parts or other parts, accessories or attachments that are not designed for this trimmer may result in serious injuries to the persons using it and your warranty will become void.**
- **Only use the trimmer with the right trimming cord installed and with both trimming cords being at the right length.**

AFTER OPERATION

- **Clean the trimmer from remainders of grass and dirt after use.**
- **Lock the device in a proper place to protect it from unauthorised use.**

FURTHER SAFETY INSTRUCTIONS

- **If there is still fuel in the device’s tank do not store it in a building where the vapours may be ignited by open fire or sparks.**
- **Let the engine cool down, before you store the device in a closed room.**
- **Lock the trimmer in a proper, dry room to protect it from unauthorised use and damage.**

ASSEMBLY

ASSEMBLY OF THE HANDLE (Fig. 1-2)

1. Assemble the handle holder to the shaft as indicated by the arrow on the warning label, put the clamps (A) over the shaft and fix the 2 screws.
2. Put the handle onto the handle holder, then put another clamp (B) over the handle and fix the remaining 2 screws.

   Tilt the guiding handle in forward direction until it is in a convenient working position for you. Then tighten the screws.

MOUNTING THE PROTECTIVE SHIELD FOR THE METAL BLADE (Fig. 3-4)

1. Put the metal protection cover on the gear box and align it according to the mounting bores. Insert the screws as shown in Fig. 3 and tighten them firmly.



ATTENTION : Make sure that all components are mounted and assembled correctly and all screws are properly tightened.

ATTENTION ! - Do always act in accordance with the applicable safety instructions and apply all required safety measures. The trimmer may only be used to cut grass or smaller weeds. It is explicitly forbidden to cut any other kind of material. Do not use the trimmer as a lever to lift, remove or crush objects; do also not fix it to rigid holding devices. It is forbidden to mount any devices or supplements to the trimmer's drive unit that are not explicitly released for that purpose by the manufacturer.

ASSEMBLY OF THE PROTECTION COVER

Mount the protection shield extension as shown in Fig. 4 using the 3 included screws nuts and washers.

ATTENTION : When operating the device in connection with the nylon line cutting head, the plastic protection cover must always be installed to cut the nylon cutting line to the correct length and to protect the operator.

When the device is operated with a metal cutting blade, it should be removed.

ASSEMBLY OF THE NYLON LINE CUTTING HEAD

1. Remove the split pin from the end of the drive shaft (Fig. 6).
2. Insert an Allen key into the hole on the side of the lower retaining flange to prevent the gear from turning. Use the included wrench to unscrew the nut turning it clockwise.
3. Remove the upper retaining flange.
   Make sure to keep the nut, split pin and upper retaining flange. These parts will be required to mount the metal blade!
4. Screw the cutting head onto the thread by turning it anticlockwise and fasten it hand-tight (Fig. 5).
   Please make sure that the line spool is properly seated in the spool housing, the spring is located under the line spool, and the line ends are led to the outside through both eyelets.

ASSEMBLY OF THE METAL CUTTING BLADE

ATTENTION ! - Do not use the device if the cutting blade is deformed or the cutting teeth are defective or even lost. Replace defective cutting blades immediately!

ATTENTION ! - Never operate devices with cutting blade without a properly installed metal cutting blade protector. Do not operate the device with a defective blade protector.

ATTENTION ! - Always wear rugged protection gloves when working on the cutting blade.

1. Remove the split pin from the end of the drive shaft (Abb. 6).
2. Insert an Allen key into the hole on the side of the lower retaining flange to prevent the gear from turning. Use the included wrench to unscrew the nut turning it clockwise.
3. Remove the upper retaining flange.
4. Mount the blade as shown in Fig. 8. Put the flange with its flat surface onto the cutting blade (Fig. 8).
5. Use the included wrench to tighten the nut turning it anticlockwise.
6. Secure the screw with the split pin again (Fig. 9).
7. Make sure to unblock the gear again by removing the Allen key from the bore on the side of the retaining flange.
8. To exchange the line cutting head with the metal blade please proceed as follows:
   Insert an Allen key into the hole on the side of the lower retaining flange to prevent the gear from turning (Fig. 5). Manually unscrew the line cutting head clockwise. Proceed as described in points 4-6.

ASSEMBLY OF THE SHAFT COUPLING (Fig. 10–12)

Attention: Switch off the device before mounting the attachment. DANGER OF INJURY !

Note: To facilitate mounting and dismounting the attachment put the tool on the ground or a workbench.

1. Loosen the knob (A) by turning it anticlockwise (Fig. 10).
2. Hold the attachment (B) and push it straightly into the quick-change coupling (C) until the release button (D) engages into the corresponding hole (E) of the coupling (Fig. 10+11).
3. Turn the knob (A) clockwise to tighten it (Fig. 12).

Attention: Before operation, the release button must have engaged into the hole of the coupling and the knob must have been tightened firmly!

Assembly of the shoulder strap

ATTENTION ! - Always use the shoulder strap. Attach the strap to the device immediately after starting it whole the engine is idling. Always switch the engine off first, when you detach the strap.

1. Put the strap on; the strap must lead over your left shoulder.
2. Hook the snap hook (A) of the shoulder strap into the bracket provided (B) at the main tube.
3. Adjust the length of the strap such that the cutting tool is positioned parallel to the ground, when the strap is put over the shoulder. Determine the correct adjustment for the respectively installed cutting tool by performing some test swings with the engine switched off.

NOTE : Never start the engine with the shoulder strap hang up.

FUEL AND OIL

FUEL

For a maximum performance of your trimmer, use regular petrol (two-star, unleaded) mixed with a special 40:1 2-stroke engine oil. Please adhere to the mixing instructions.

ATTENTION : Do never use pure fuel without oil. This will damage the engine and you will loose your warranty rights. Do not use fuel mixtures that have been stored for more than 90 days.

ATTENTION : Only use high-quality 2-stroke mixing oil for air-cooled engines, mixture ratio 40:1.

FUEL MIXTURE

Mix the fuel with 2-stroke oil in an approved container. Refer to the mixing table to find the required mixture ratio for the fuel and oil. Shake the container to properly mix the two fluids.

Mixing table for fuel mixture

Petrol	2-stroke oil / 40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml



ATTENTION : If you should you use an improper mixture ratio you will loose your warranty rights.

STARTING THE ENGINE

Cold start

In order not to overtax the engine when starting it, cut the trimmer cord to 17 cm (Fig. 15).

1. Put the ignition switch in position ‘I’ (Fig. 16).
2. Slide the choke to position ‘Start’ (Fig. 17).
3. Push the fuel pump (A) 8 times (Fig. 18).
4. To push the throttle lever (9) it is necessary to first push the locking lever (11). Pull throttle lever and block it in half-gas position using the locking button; let go of the throttle lever (fig. 19).
5. Firmly hold the device by the handle. Pull the starter rope 2-3 times (Fig. 20); to start the motor it is required to evenly, quickly pull the rope.
6. Slide the choke to ‘RUN’ position (Fig. 21). Pull starter rope until the engine starts.
7. As soon as the engine starts running shortly open the throttle to unlock the throttle lever from its half-gas position.
8. Let the motor idle for about 10 seconds to warm up.
9. If the motor does not start repeat the steps 1-8.

NOTE : If the engine should not start after several tries proceed as described in the chapter ‘Troubleshooting’.

NOTE : Always pull out the starter rope straight. If you do not pull straight the rope will chafe at the eyelet. This chafe will cause the rope to fan out and thus to a higher wear and tear. Always hold the starter rope handle when the rope is pulled back. Do not let the rope flick back when it is pulled out. This could lead to a hook-up of the rope and/or a damage to the starter housing.

STARTING WARM ENGINE

DO NOT USE THE CHOKE !

If the fuel tank was empty, repeat steps 1, 4, 6 and 7 under STARTING COLD ENGINE after refilling.

STOPPING THE ENGINE (Fig. 22)

Release the throttle lever. Let the engine idle. Push the ignition switch to position “STOP”. The motor will now stop.



Emergency stop: If it should be necessary to stop the tool immediately push the “STOP” button.

OPERATING ADVICE

- If you are not familiar with the trimmer train the handling of the device with the engine not running (AUS / STOP).
- Always check the territory; solid objects as metal parts, bottles, stones etc. may be hurled away and cause serious injuries or permanently damage the device. Should you touch a solid object with the trimmer shut the engine off immediately (AUS / STOP) and examine the trimmer for possibly existing damages. Do not use the device when it is damaged or shows sign of defects
- Always trim and cut with the engine running in the higher speed range. Do not let the engine run at low speed at the beginning of or during the trimming.
- Use the device for its provided purpose only, i.e., trimming and cutting grass and weeds.
- Never hold the cutting head higher than your knees during operation.
- If working on a slope always stand with the cutting unit above you. Only work on sloping sites if you stand on firm ground.

TRIMMING

The trimmer – properly equipped with protection cover and cutting head – trims high grass, brushwood and weeds at places that are difficult to access along fences, walls, foundations and around tree trunks. The trimmer may also be used for cutting down to the ground (e.g., clean-out works in the garden and in broken, thickly covered areas).



NOTE : When trimming near foundations, stone walls etc., even extreme care cannot avoid an increased wear of the cutting cord.

TRIMMING / MOWING

Swing the trimmer in sickle-like movements from side to side. Always hold the cutting head parallel to the ground. Examine the territory and determine the desired cutting height. Lead and hold the cutting head in the desired height to achieve an even cutting result (Fig. 23).

TIGHT TRIMMING

Lead the trimmer straight with a slight angle in forward direction so that it moves just over the ground. Always trim away from your body, never lead it towards the operator (Fig. 24).

TRIMMING AT FENCES AND FOUNDATIONS

To trim at fences, posts, stone walls and foundations lead the device slowly and carefully without letting the cutting cord touch any obstacles. If the cutting tool encounters any solid obstacle (stone, wall, log etc.) there is the danger of a kickback and higher wear and tear of the cutting cord.

TRIMMING AROUND TREE TRUNKS

Lead the trimmer carefully and slowly around tree trunks so that the cutting cord does not touch the bark. Cut around trees from left to right. Capture grass and weeds with the tip of the cord and slightly tilt the cutting head in forward direction.

MOWING AWAY

When mowing away, you capture the whole vegetation down to the ground. To do so tilt the cutting head to the left with an angle of 30 degrees. Adjust the handle to the desired position. Be aware of the higher danger of injuries for the operator, surrounding persons and animals, and the danger of damages to property through hurled-away objects (e.g., stones) (Fig. 24).

CUTTING WITH THE CUTTING BLADE

When cutting with the cutting blade, always wear protection goggles, face protection, protection clothes, and use the shoulder strap.

SCYTHING

Guide the device with the thicket blade like a scythe to cut rank growth, felted grass and brushwood. Do not use the thicket blade for stronger woods.

IF THE CUTTING DEVICE GOT STUCK

Shrubs and trees may jam the cutting blade and cause the blade to stop. Avoid the blade from getting stuck by cutting through appropriate undergrowth and brushwood from changing sides. If the cutting blade should, however, got stuck stop the engine immediately. Hold the device up an avoid that the cutting blade deformed by bending or even breaks when you push the brushwood to be cut away from the cutting blade.

AVOIDING KICKBACKS

When using metal cutting tools (thicket blade) there is the danger of kickbacks if the tool gets in touch with some solid object (tree trunks, branches, stones etc.). If this should happen, the device is "kicked " or thrown back against the turning direction of the tool. This may lead to the loss of control over the tool and to the danger of injury for the operator and people nearby!

Do not use metal cutting tools near fences, metal posts, boundary stones, or foundations.

Extending the cutting cord

To extend the cutting cord let the engine run at full throttle and bump the cutting head on the ground. The cord is automatically extended. The cutter at the protection cover cuts the cord to the required length (Fig. 25).



Important note : Do not use metal wire or plastic-sheathed metal wire of any kind in the cutting head. This may lead to serious injuries of the operator.



ATTENTION : Regularly remove any remainders of grass and weed to avoid an overheating of the shaft tube. Remainders of grass and weeds get caught under the protection cover (Fig. 26) avoiding a sufficient cooling of the shaft tube. Remove the remainders carefully with a screwdriver or a similar tool.

Replacing the cutting cord

1. Remove the screw by turning it clockwise (Fig. 27).
2. Remove the coil and spring from the spindle (Fig. 27).
3. Remove the remaining cutting cord.
4. Fold a 6 m x 2,0 mm (5 m x 2,2 mm) cord in half. Put the loop end into the slot of the spool (Fig. 28). The slot is located in the centre wall that divides the two cord chambers from each other.
5. Roll both halves of the cord concurrently around the spool. The wrapping direction is engraved in the spool: "Wind Cord". Make sure that the cord is always tensioned and that each half of the cord stays in the proper separate spool housing. Roll up the cord until 15 cm of cord remain at each end (Fig. 29).
6. Lead each cord end through the openings at the respectively opposite side of the coil (Fig. 30).
7. Lead the spring over the spindle and thread the cord ends through the eyelets in the housing (Fig. 31).
8. Lead the coil into the housing while pulling the cord ends through the eyelets. Make sure that the spring is positioned correctly in relation to the coil and housing (Fig. 31).
9. When the coil sits in its correct position in the housing, push it firmly into the housing so that the spring is tensioned. Firmly pull at both ends of the cord so that the cord cannot be pinched between the coil and housing. Maintain the spring tension through continuous pressure on the coil in the housing and fix the screw by turning it anticlockwise. Fasten the screw fingertight only (Fig. 32).
10. Cut the cord to about 17 cm to avoid excessive load to the engine during the starting and warm-up phase (Fig. 15).

MAINTENANCE AND REPAIR



ATTENTION ! Always wear protective gloves when carrying out maintenance work. Never perform maintenance works with the engine still being hot.

AIR FILTER

To clean the air filter:

1. Remove the fixing screw 1 of the air filter cover (Fig. 33+34).
2. Clean the filter using soap and water.
   Never use petrol or benzene !
3. Let the Filter dry in the air.
4. Now put the filter in again proceeding the other way round.

NOTE : Replace the filter if it is worn out, damaged or too dirty.

TANK CAP / FUEL FILTER



ATTENTION : Please remove the fuel from the device and store it in an approved fuel can, before you start replacing these parts. Open the tank cap carefully to allow existing pressure to slowly decrease.

NOTE : Keep the ventilating valve and tank cap clean (Fig. 35).

1. Pull the fuel suction head (A) out of the tank using a hook or similar tool (Fig. 36).
2. Pull the suction head off by concurrently turning it (Fig. 36).
3. Replace the filter (D).

NOTE : Never use the trimmer without a fuel filter. This may result in severe damage to the engine.

CARBURETTOR SETTINGS

The carburettor has an optimised setting 'ex works'. If any further adjustments should be required contact your competent customer service.

SPARK PLUG

1. Spark plug air gap : 0,6-0,7mm (Fig. 37)
2. Tighten the spark plug with a torque of 12-15Nm. Put the spark plug connector on the spark plug.

SHARPENING THE CORD CUTTER

1. Remove the cutter (E) from the protection cover (F) (Fig. 38).

2. Put the cutter into a vice and fix it firmly. Sharpen the cutter using a flat file. File with care and keep the sharpening angle. Always file in one direction only.

STORAGE

1. Follow all aforementioned maintenance instructions.
2. Thoroughly clean the trimmer and grease the metal parts.
3. Empty the fuel tank and screw the tank cap back on.
4. After the tank has been emptied, start the engine.
5. Let the engine idle until it stops to free the carburettor from fuel.
6. Let the engine cool down (about 5 minutes).
7. Remove the spark plug using a spark plug wrench.
8. Fill a tea spoon of pure 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter rope several times slowly to distribute the oil inside the engine. Put the spark plug back in.
9. Store the device in a cool, dry place where it is protected from open flames and sources of heat as flow heaters, oil-fired boilers etc.



ATTENTION : Any maintenance works that are not explicitly described in these Operating Instructions must be carried out by an authorized workshop. To ensure a consistent and proper operation use **ORIGINAL SPARE PARTS** only.

REOPERATION

1. Remove the spark plug.
2. Pull the starter rope quickly to its full extent to remove any remaining oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check the gap. Replace the plug if required.
4. Prepare the device for operation.
5. Fill the tank with the proper fuel/oil mixture. See chapter **'Fuels and lubricants'**.

WASTE DISPOSAL AND ENVIRONMENTAL PROTECTION

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.
If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

CORRECTING FAILURES OF THE ENGINE

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	CORRECTION
Engine does not start or starts, but does not run further.	Wrong starting process.	Refer to the instructions in these operating instructions.
	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
	Fouled spark plug.	Clean/adjust or replace spark plug.
	Clogged fuel filter.	Replace the fuel filter.
Engine starts, but does not run at full power.	Wrong choke lever position.	Put the lever to position RUN (OPERATION).
	Dirty/clogged spark grid.	Replace the spark grid.
	Dirty/clogged air filter.	Remove, clean and reassemble filter.
	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
Engine splutters.	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
No power under load.		
Engine does not run smoothly.	Wrong setting of the spark plug.	Clean/adjust or replace spark plug.
Excessive exhaust gases (smoke).	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
	Improper fuel mixture.	Use the proper fuel mixture (ratio – 40:1).

DE

EG-Konformitätserklärung



Wir, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim,** erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinfreischneider XL 30 SSB**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **98/37/EG** (Maschinenrichtlinie alt, gültig bis 28.12.2009) und **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie neu, gültig ab 29.12.2009), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68 EG** in der geänderten Fassung von **2004/26/EG** Abgasrichtlinie**,** Anhang IV und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) einschliesslich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **EN ISO 11806:1997, EN ISO 14982:1998**

gemessener Schallleistungspegel	109,7 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel	112,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 03.09.2009 G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serien-Nr. 30386xxxxxxxx - 30386xxxxxxxx

FR

Déclaration de Conformité pour la CE



Nous, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim,** déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **coupe-bordures à essence XL 30 SSB**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **98/37/CE** (ancienne directive relative aux machines, en vigueur jusqu'au 28.12.2009) et **2006/42/CE** (nouvelle directive relative aux machines, en vigueur dès le 29.12.2009), **2004/108/CE** (directive EMV), **97/68/EC** as amended by **2004/26/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes: **EN ISO 11806:1997, EN ISO 14982:1998**

Niveau sonore mesuré	109,7 dB (A)
Niveau sonore garanti	112,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

Münster, 03.09.2009 G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Numéro de série: 30386xxxxxxxx - 30386xxxxxxxx

IT

Dichiarazione CE di Conformità



Noi,**ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim,** dichiara sotto la propria responsabilità che i prodott **trimmer a benzina XL 30 SSB,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **98/37/CE** (Direttiva Macchine vecchia, valida fino al 28.12.2009) e 2**006/42/CE** (Direttiva Macchine nuova, valida a partire dal 29.12.2009), **2004/108/CE** (direttiva EMV), direttiva **97/68/CE** as amended by **2004/26/CE** per il controllo dei gas di scarico e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali: **EN ISO 11806:1997, EN ISO 14982:1998**

livello di potenza sonora misurato	109,7 dB (A)
livello di potenza sonora garantito	112,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

Münster, 03.09.2009

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxxx - 30386xxxxxxxx

GB

EC Declaration of Conformity



We, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declare under our sole responsibility that the **petrol brushcutter XL 30 SSB** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **98/37/EC** (Machinery Directive – old, valid until 28.12.2009) and **2006/42/EC** (Machinery Directive – new, valid from 29.12.2009), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **97/68/EC** as amended by **2004/26/EC (**emmission directive**)** and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected: **EN ISO 11806:1997, EN ISO 14982:1998**

measured acoustic capacity level	109,7 dB(A)
guaranteed acoustic capacity level	112,0 dB(A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

Münster, 03.09.2009

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxxx - 30386xxxxxxxx

DE

Garantiebedingungen

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

FR

Conditions de garantie

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l'essence la garantie suivante :
La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.
Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

IT

Garanzia

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

GB

Warranty

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

SERVICE

DE

IKRA mogatec -Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31

DE - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: 0180 3 664 283*
Fax: 037341-131 24

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)

AT

ikra - Reparatur Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31

DE - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: +43 - 7207-34115
Fax: +49 - 37341-131 24

FR

IKRA Service France
ZI de la Vigne, 20 Rue Hermes,
Bâtiment 5

FR – 31190 Auterive

Tel. +33 - 5 61 50 78 94
Fax. +33 - 5 34 28 07 78

IT

ETR EUROTRADE
di Enrico Thoelke
Via Sordelli 3

IT - 21040 Venegono Inferiore (VA)

Tel.: +39 - 0331-86 49 60
Fax: +39 - 0331-86 51 10

NL

Alons Mulder BV
Noorderkijl 1

NL – 9571 AR 2 e Exloermond

Tel.: +31 - 599-671570
Fax: +31 - 599-672370